TSV FORSTENRIED Magazin

IWAS World Championships 2014
Electric Wheelchair Hockey
August 06 - 10, 2014 · Munich · Germany

»Todesgruppe« für die BRD bei der E-Hockey WM 2014

»Gsuacht« – so sagen die Theaterleut

Deutscher Behindertensportverband e.V. National Paralympic Committee Germany · Landeshauptstadt München · Mercedes-Benz · Pfennigparade · ASKLEPIOS · SIEBER & PAASCH INSTITUT · Stadtsparkasse München · Radio Arabella 105.2

2/2014 · 44. Jahrgang · www.tsv-forstenried.de

Seit 90 Jahren Ihre Bank.

Wir sind seit 90 Jahren in der Region verwurzelt
und für Sie als Bank vor Ort. Darauf sind wir stolz.
Wir sind Ihre Bank.

www.raiba-muc-sued.de

90 JAHRE
Raiffeisenbank
München-Süd eG

GEBÄUDESERVICE
GMBH

Bernerstr. 124 – 81476 München Tel. 089 22843727 Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen

Inhalt | Seite

Bilanz von Hildegard	4
WM-Kader steht fest	6
WM-Volunteers gesucht!	8
Veranstaltungskalender	9
Scharfschützen	10
Sommerfest	12
Neu gewählt	16
Seniorenwanderer	16
Animals kämpfen	17
(Fast) alles beim Alten	18
Meistens kommt es anders…	19
Claudia geht – Vicky kommt	22
Trainingslager Dahoam	23
April! April!	26
Tolle Erfolge	27
Offene Tür	30
Eröffnung	31
Wanted	33
Quo vadis?	34
Neuer Mittwoch	36
Start-Ziel-Sieg	37
Aktuelles Sportangebot von A–Z	38

Die vom TSV Forstenried verwendeten Sport-Piktogramme unterliegen dem Urheberrecht. Der Verein ist lediglich zu dessen bestimmungsmäßiger Verwendung berechtigt. Für die Wiedergabe in Druckschriften bedarf es der Genehmigung. Inhaber der Urheberrechte ist die ERCO GmbH, Brockhauser Weg 80-82, D-58509 Lüdenscheid
© 1976 by ERCO

TSV FORSTENRIED
Mitglied im BLSV

Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball

Das Präsidium berichtet:

Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Funktionäre haben hin und wieder einen schlechten Ruf – dummerweise läuft ohne Funktionäre nichts: Wer unterzeichnet die Verträge mit der Stadt? Wer organisiert den Platz bzw. die Halle? Wer organisiert Übungspersonal? Wer hält den Kopf hin, wenn es Ärger mit der technischen Hausverwaltung oder der Schule gibt? Wer kümmert sich um den Spielplan und die Abstimmung mit dem Verband? Wer kümmert sich um Trikots und den Fahrdienst, … ? Funktionär ist jede und jeder, die oder der eine Funktion übernimmt, also von der Abteilungsleitung bis zum Zeugwart in alphabetischer Reihenfolge. Dazwischen liegt eine breite Palette von Tätigkeiten, die getan werden müssen, damit das Sportangebot »läuft«.

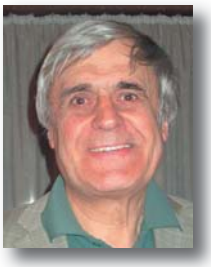
Präsidium wurde im März neu gewählt
Im März wurde das Präsidium auf der Mitgliederversammlung neu gewählt: Hilde Kittlaus (Finanzen), Barbara Werberger (Jugend), Annika Duch (Öffentlichkeitsarbeit), Peter Liebl (Organisation) und ich wurden bei der Wahl bestätigt. Sabine Thalmair ist neu für Bärbel Schranner als Vizepräsidentin Sport angetreten und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Herzlichen Dank für das Vertrauen – wir werden uns redlich bemühen, die kommenden drei Jahre im Sinne des Vereins zu gestalten! Wir freuen uns auf jeden Fall, die nächsten drei Jahre mit Euch (!) aktiv zu gestalten.

Das neu gewählte Präsidium (v.l.): Dr. Peter Sopp, Annika Duch, Hildegard Kittlaus, Sabine Thalmair und Peter Liebl.

Eine Seniorenbeauftragte oder ein Seniorenbeauftragter wird noch gesucht!
Leider ist es uns noch nicht gelungen für Inge Harlander-Hertel eine Nachfolgerin als Seniorenbeauftragte (oder Seniorenbeauftragten) zu finden – sie übernimmt dankenswerter Weise

Die Revisoren Ingrid Wohlrab u. Andreas Rambach

Bärbel Werberger
Referentin Jugend



Hr. Stinner
Datenschutzbeauftragter

»kommissarisch« die Arbeit. Es wäre schön, wenn sich jemand finden würde, der diese wichtige Aufgabe mit Engagement und Leidenschaft füllen könnte. Unterstützung ist ihr oder ihm von unserer Seite (und von Inge) gewiss!
Auch die Revisoren standen zur Wahl: Ingrid Wohlrab führt ihr Amt weiter und Andreas Rambach ist uns wieder verbunden: Nun nicht mehr als Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, sondern als Revisor an Stelle von Karl Ramminger. Herr Stinner, der bisher kommissarisch das Amt des Datenschutzbeauftragten ausübte, wurde nun offiziell in dieser Funktion bestätigt.

Herzlichen Dank an Inge Harlander-Hertel, Bärbel Schranner und Karl Ramminger, die ihr jeweiliges Amt mit viel Herzblut und Engagement ausgeübt haben. Ich denke, dass ihr in eurer jeweils spezifischen Weise den TSV in dieser Zeit im positiven Sinne mitgeprägt habt. Danke dafür!

Im Präsidium streben wir an, nun sukzessive neue Personen für eine Aufgabe im Präsidium zu gewinnen! Ziel ist eine kontinuierliche Erneuerung des Präsidiums. Also: auf geht's!

Neuwahlen in den Abteilungen
Auch in den Abteilungen haben in den letzten Monaten Neuwahlen stattgefunden. Das Schöne dabei: Neben den »alten« Gesichtern haben sich immer wieder neue Mitglieder bereit erklärt, eine Funktion in ihrer Abteilung zu übernehmen! Damit ist eine gewisse Fluktuation gewährleistet, die die »alten« Funktionäre entlastet und immer wieder mal neuen Wind in die Abteilungen weht. Es geht dabei sicherlich nicht immer reibungslos zu, aber letztlich kommt es wie so oft auf die Kombination von Erfahrung und neuen Ideen und Ansätzen an.

Ich danke allen »alten« Funktionären für ihre Arbeit und ihr Engagement und wünsche allen »neuen« Funktionären in ihren jeweiligen Ämtern viel Freude und viel Erfolg. Ich sage es zwar häufiger, aber letztlich kann man es nicht oft genug sagen: Wir leben von den aktiven Abteilungen und den Menschen, die sich für eine Mannschaft oder eine Abteilung engagieren.

Sommerfeste und ERH-WM im August
Zum Abschluss noch der Hinweis: Leider findet das Sommerfest heuer nicht statt – dafür im nächsten Jahr in neuem Glanze. Bitte beachtet die Hinweise auf die Sommerfeste bzw. Sommerturniere der Abteilungen im Heft. Ein Besuch macht Spaß und ist immer wieder eine gute Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und Leute aus anderen Abteilungen oder einfach alte Bekannte (wieder) zu treffen. Nutzt diese Gelegenheit! Termine in diesem Heft.

Und: Feiert mit uns das Sommer-Märchen 2014! Vom 6. bis zum 10. August findet die Elektrorollstuhl-WM in der Olympia-Eishalle statt. Spannende Spiele sind garantiert und viele nette Leute – nach der Europawahl ist hier Europa live zu erleben! Heißt unsere Gäste willkommen, feuert unser Team an und sorgt für tolle Stimmung in der Eissporthalle bei diesem einmaligen Ereignis. Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Euren Besuch! Ein Vorgeschmack liefern die Trailer auf der Seite http://www.ewh2014.com/.

Wir sehen uns spätestens auf der spektakulären Eröffnungsfeier am 6. August um 19 Uhr in der Olympia-Sporthalle! Macht mit – Kind und Kegel, Freunde, Freundinnen und alle, die ihr animieren könnt.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer!

Peter Sopp

Hildegard Kittlaus

Vizepräsidentin Finanzen

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder!

Die Bilanz mit der Gewinn und Verlustrechnung per 31. 12. 2013 wurde aufgestellt, von den Revisoren geprüft, vom Präsidium und der Delegiertenversammlung genehmigt. Dort wurde am 25. März 2014 dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.
Unser Haushalt umfasste insgesamt € 753.988,52. Der ausgewiesene Verlust in 2013 betrug € 74.024,92. Wir haben in 2013 einen negativen Cash Flow in Höhe von € 3.134,61 erwirtschaftet.

Die Einnahmen in Höhe von € 753.988,52 gliedern sich in die 4 Gruppen:

- Ideeller Bereich = Beiträge, Spenden und Zuschüsse € 553.305,06 = 73,4 %
- Vermögensverwaltung = Zinseinnahmen € 1.620,68 = 0,2 %
- Zweckbetrieb = Sportkurse, Veranstaltungen, Vermietung Tennisplätze und Tennishalle € 178.881,66 = 23,7 %
- Wirtschaftlicher = Werbung und andere steuerpflichtige Umsätze € 20.181,12 = 2,7 %.

Für die oben **enthaltenen Zuschüsse** von Stadt, Land, MSJ und Bezirksausschuss mit € 89.267,59 bedanken wir uns bei den zuständigen Stellen sehr herzlich und hoffen dass wir auch im laufenden Jahr und in den kommenden Jahren hier mit den gleichen Beträgen rechnen können. Die Zuschüsse kommen zu 100 % den Abteilungen zugute und würden deren Haushalte empfindlich treffen, sollten hier größere Kürzungen vorgenommen werden.
Die Tennishalle ist sehr gut ausgelastet, die Einnahmen sind auf über € 115.000,– gestiegen.

Die Ausgaben sind ebenfalls gestiegen und betragen für Personalkosten Verwaltung, Sportlehrer und Übungsleiter € 328.745,97 = 43,60 %.
Wir haben 2 angestellte Sportlehrerinnen, 2 Teilzeitkräfte im Sportbetrieb, 4 Angestellte

in der Geschäftsstelle in Teilzeit, und 3 Teilzeitkräfte für Tennis und Tennishalle. Zusätzlich sind noch ca. 200 ÜbungsleiterInnen für unseren Verein tätig.

Die Verwaltungskosten einschließlich der Abgaben an die Verbände betragen € 86.619,64; die Kosten für den Spielbetrieb € 315.303,62.
Sie gliedern sich wie folgt:

- Miete der Hallen und Plätze € 98.702,99,
- Instandhaltung und laufende Kosten Tennishalle und -plätze € 79.544,77,
- Sportausrüstung und Verwaltungskosten der Abteilungen € 60.772,94,
- Sonstige Kosten Spielbetrieb einschließlich Fahrt- und Transportkosten € 76.282,92.

Die Abschreibungen betrugen 2013 € 70.485,31 und der Aufwand für die Vereinszeitung € 26.453,90.
Wir haben noch eine Rücklage in Höhe von € 405,– gebildet. Damit betragen die Gesamtaufwendungen € 828.013,44 und der ausgewiesene Verlust € 74.024,92.

2013 war aus finanzieller Sicht geprägt

- von der Vorbereitung der SEPA Umstellung. Hier mussten alle bestehenden Vereinbarungen geprüft und die EDV angepasst werden.
- von kleineren Renoveriungsmaßnahmen auf den Tennisplätzen und der Tennishalle
- und der Beitragserhöhung zum 1.7.2013
- Es standen immer wieder Gespräche zur Übernahme der Gaststätte der Bezirkssportanlage von der Stadt München, die Renovierung und die Verpachtung derselben an. Jetzt liegen die Umbaupläne vor und mit der Renovierung wird demnächst begonnen.

Unsere **Vermögenslage** ist nach wie vor gut, wird aber durch die laufenden Abschreibungen aufgezehrt. Die hohen Abschreibungen für die Tennishalle laufen im Jahr 2014 aus, dafür benötigen wir nochmals Geld aus den Rücklagen für die obigen Umbaumaßnahmen und für Autoanschaffungen.
Dank der Beitragserhöhung die am 1.7.2013 in Kraft getreten ist, hoffen wir in 2014 einen positiven cash-flow zu erzielen.

Ich möchte mich bei allen Abteilungsleitungen für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz und ihren kostenbewussten Umgang mit den Vereinsgeldern bedanken. Auch den vielen anderen, ehrenamtlich oder gegen geringes Entgelt für den Verein tätigen Helfern, möchte ich herzlich danken. Ohne das große Engagement aller, vor allem aber der Abteilungsleitungen, wäre die Führung unseres Vereines nicht möglich. Viele Personen arbeiten ehrenamtlich im Hintergrund (z.Bsp. Chronik, Fahnenträger), helfen aber mit ihrem unermüdlichen Einsatz, die zahlreichen kleinen und großen Aufgaben zu bewältigen.

Herzlichen Dank auch an alle GeschäftsstellenmitarbeiterInnnen, die sich unermüdlich um alle kleinen und großen Sorgen unserer Mitglieder bemühen.

Hildegard Kittlaus
Vizepräsidentin Finanzen

Liebe Mitglieder,

nachdem Inge Harlander-Hertel das Amt **»Referentin Senioren«** niedergelegt hat, wird immer noch eine Nachfolgerin oder Nachfolger gesucht. Falls Sie Lust auf ein interessantes Ehrenamt im TSV Forstenried haben, melden Sie sich doch in der Geschäftsstelle.

Der Stammtisch findet weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat im Schachraum neben der Geschäftsstelle statt und wird jetzt von uns organisiert.

Barbara Diem und Elke Karau

Nachruf auf Georg Hauth

Unser langjähriges Mitglied, Herr Georg Hauth, ist am 9.4.2014 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Herr Hauth hat sich neben seiner 27-jährigen Mitgliedschaft im Verein auch aktiv beim damaligen Ausweis- und Zeitungsversand engagiert. Akribisch genau hat er die Ausweise verteilt und die Folien für die Zeitungen geschnitten. Oft hat er bereits morgens im Schlachthof Weißwürste beim Metzger Bauch für das Team besorgt.

Wir werden Herrn Hauth immer in guter Erinnerung behalten.

Der TSV Forstenried e. V. wird gefördert

vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher WM-Kader steht fest –
Diese Spieler verteidigen im August den WM-Titel im Elektrorollstuhl-Hockey

München, 15. Mai 2014 – Die Entscheidung ist gefallen: Nach zahlreichen Trainingswochenenden hat Bundestrainer Deniz Genç die zehn deutschen Spieler bestimmt, die vom 6. bis 10. August 2014 in München den WM-Titel im Elektrorollstuhl-Hockey verteidigen sollen. Bis auf eine Ausnahme rangieren alle Spieler mit ihren Vereinsteams auf den ersten drei Bundesligaplätzen.

Mit diesem Kader glaubt Genç, die in allen Klassifizierungsklassen bestmöglichen Spieler für die Weltmeisterschaft gefunden zu haben: „Wir setzen bei der Nominierung auf eine Mischung aus arrivierten WM-Helden und Nachwuchstalenten. Nachdem das deutsche Nationalteam in den letzten Jahren einen gewaltigen personellen Umbruch zu bewältigen hatte, ist es unser Ziel, auch junge Kräfte an das Niveau heranzuführen. Es liegen noch einige harte Trainingseinheiten vor uns, aber wir sind davon überzeugt, dass wir den Gegnern mit diesem Kader die Stirn bieten können.“ Gerade in der Vorrundengruppe, in der der Gastgeber Deutschland auf Italien, Finnland und Belgien treffen wird, wird jedes Spiel eine Herausforderung: „Finnland ist uns auf allen Positionen körperlich überlegen, Italien kämpft immer leidenschaftlich um jeden Ball und Belgien ist taktisch eine hervorragend eingestellte Mannschaft“, so Julian Wendel, Teammanager der deutschen Nationalmannschaft. „Allgemein gestalten sich Einschätzungen zu den einzelnen Teams in diesem Jahr aber sehr schwierig, da durch das neu eingeführte Klassifizierungssystem körperlich schwächere Teams begünstigt werden und die Spiele versprechen, enger zu verlaufen.“

Jedes Spiel wird von vier Feldspielern und einem Torwart pro Mannschaft bestritten. Dabei bekommen die Spieler je nach Behinderungsgrad einen Wert von 1 bis 4 zugewiesen – je weniger eingeschränkt sie sind, desto mehr Punkte. Eine Mannschaft darf die Summe von 11 Punkten nicht überschreiten. So können die unterschiedlichen Behinderungen berücksichtigt werden. Je nach Art der Behinderung der einzelnen Spieler kommen zwei verschiedene Schläger zum Einsatz: normale Handschläger und fest vorne am Rollstuhl installierte Schläger, sog. T-Sticks, für diejenigen, die eine Funktionseinschränkung der Arme bzw. nicht ausreichend Muskelkraft haben. Feste Spielerpositionen gibt es außer dem Torwart nicht. Alle Spieler setzen sich sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung ein.

Der deutsche WM-Kader setzt sich aus zwei Frauen und acht Männern im Alter von 18 bis 45 Jahren zusammen. Vier der Nationalspieler kommen vom Verein Torpedo Ladenburg, der sich bereits Deutscher Meister 2014 nennen darf: Eva-Maria Berndl aus Ludwigshafen, Paul Emmering aus Heidelberg und Jörg Diehl sowie Olga Ulrich aus Mannheim. Die Munich Animals, Bundesliga-Zweitplatzierte, stellen drei Nationalspieler: die Münchner Stephan Mägele, Stefan Utz und Andreas Vogt. Von den Black Knights Dreieich, Bundesliga-Drittplatzierte, haben es zwei Spieler in den WM-Kader geschafft: Afrah Nasim aus Offenbach und David Bauer aus Hanau. Der letzte Nominierte, Silvio Grubert aus Rostock, belegt mit seinem Verein, den Nording Bulls Lohmen, der ersten Platz in der zweiten Bundesliga.

Offizielles Foto der Deutschen Nationalmannschaft: Hinten v. l. n. r.: Paul Emmering, Jörg Diehl, Stephan Mägele, Eva-Maria Berndl, Andreas Vogt, Deniz Genç (Trainer), Ramazan Sahin (Co-Trainer); vorne v. l. n. r.: Silvio Grubert, Stefan Utz, Olga Ulrich, Nasim Afrah, David Bauer. (©EWH 2014)

Weitere Informationen zur E-Hockey-WM 2014 in München, das Pressefoto, den Flyer und das Kampagnenmotiv zum Download sowie den Trailer finden Sie unter www.ewh2014.com bzw. www.ewh2014.com/presse-downloads.html. Folgen Sie uns auch auf Facebook (www.facebook.com/ewh2014) und Twitter (https://twitter.com/ewh2014).

Kontakt für Rückfragen:
Katrin Donauer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01573-9474474
Mail: press@ewh2014.com

Wir danken:

Mercedes-Benz

Pfennigparade
Das Rehabilitationszentrum in München

Institutionelle Partner:

Landeshauptstadt München

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Wir empfehlen:

Leidmedien.de
Über Menschen mit Behinderungen berichten

„Leidmedien.de“ will Journalistinnen und Journalisten für die Berichterstattung über Behinderung sensibilisieren. Die Plattform ist ein Produkt von behinderten und nicht behinderten Medienschaffenden, die nicht belehren, sondern andere Perspektiven eröffnen wollen.

Volunteers gesucht!

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Forstenried,

wir fiebern schon alle dem Event **IWAS Electric Wheelchair Hockey World Championship 2014** vom 6. bis 10. August in der Eisstadionhalle im Olympiapark entgegen.

Heute möchten wir die Gelegenheit nützen um Euch um Unterstützung zu bitten. Eure Hilfe brauchen wir in der Zeit vom **4. bis 10. August**,

und zwar in folgenden Bereichen:

- **Airport** – Begrüßung der Teilnehmer, sowie Begleitung vom Gate zum Shuttle und zum Hotel **am 4. und 11. August** – Zeiten noch unbekannt. Volunteers, die nur am ersten Wochenende helfen können, wären hier genau richtig.
- **Hotel** – Unterstützung am Infostand, Orientierung im Hotel **vom 4. bis 10. August**. Volunteers, die nur halbtags helfen können, wären hier genau richtig.
- **Shuttledienst** – Begleitung der Teilnehmer und Teams vom Hotel zum Stadion in der Zeit **vom 6. bis 11. August**. Einen Fahrer Service haben wir. Hier geht es um Ein- / Aussteigehilfe sowie Verladung der Elektro-Rollstühle. Volunteers, die in einem etwas »ruhigeren« Bereich helfen möchten, wären hier genau richtig.
- **Teambetreuung** – Jeder Mannschaft werden ein bis zwei Volunteers zugeteilt, welche die Mannschaft während des kompletten Events betreuen. Da wir 8 verschiedene Nationen haben sind hier Fremdsprachenkenntnisse erforderlich, wie z.B. Englisch oder die Mannschaftssprache in Verbindung mit Deutsch. Vertretene Länder: Deutschland, Schweiz, Finnland, Belgien, Holland, Dänemark, Australien und Italien. Zeitraum: **vom 4. bis zum 10. August.** Volunteers, die Fremdsprachenkenntnisse besitzen und mehrere Tag helfen können, wären ideal für diesen Bereich.
- **Sportstätte** – hier brauchen wir diverse Helfer, Infopoint, Einlass, Protokoll & Dokumentation (gute Englischkenntnisse müssen vorhanden sein), Büro Support, Zeitmanagement. Zeitraum: **vom 5. bis zum 10. August.**
- **Rahmenprogramm** – hier brauchen wir Helfer, die beim Auf- und Abbau für die Eröffnungsfeier helfen: **am 6. August von 16:30 – ca. 21:00.**
- **Einlaufkinder** – 88 Kinder (im Grundschulalter) die bei der Eröffnungsfeier einlaufen und jeweils ein Kind, das die Flagge der jeweiligen Mannschaft trägt: **6. August: 17:00-19:00** Proben, gleich anschließend die Opening Ceremony **bis ca. 20:00.** Bitte eine halbe Stunde vorher anwesend sein, also spätestens **16:30**.

Natürlich freuen wir uns auch über Volunteers, die nicht in München wohnen. Wir können Euch gerne Hotels empfehlen, doch leider keine An-/Abreisekosten sowie Hotelkosten übernehmen. Volunteers bekommen ein Event EWH World Championship 2014 Volontär T-Shirt sowie pro Einsatztag einen Getränke-/ Verzehrgutschein, der im Stadion eingelöst werden kann.

Falls Ihr noch Fragen habt, steht Euch das Volunteer Service Team gerne zur Verfügung. Einfach mailen oder anrufen. Auf eine erfolgreiche EWH World Championship 2014, und schon jetzt ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Mit freundlichem Gruß

Dunja C. Tiebor
Volunteer Services
c/o TSV Forstenried e.V.
Graubündener Str. 100
D-81475 München
Mobil: +49-(0)176-7260 3759
Tel. : +49- (0)89-74502452
E-Mail: volunteers@ewh2014.com
Homepage: www.ewh2014.com

Follow us on:
https://twitter.com/ewh2014
https://www.facebook.com/IwasWorld-Championships2014/ElectricWheelchair-Hockey

Spendenkonto:
http://www.tsv-forstenried.de/spenden.php

Wenn Ihr gerne bei der Weltmeisterschaft als Unterstützer dabei sein wollt, beantwortet folgende Fragen und schickt sie zu uns in die Geschäftsstelle oder direkt an: Dunja Tiebor, volunteers@ewh2014.com. Vielen Dank!

Voluntärinformationen:

1. Vorname: _____
2. Nachname: _____
3. Email Adresse: _____
4. Handynummer: _____
5. Festnetz (falls keine Handynummer vorhanden): _____
6. Fremdsprachenkenntnisse: _____
7. Einsatztage (falls Zeiteinschränkungen bitte jeweils mit Datum angeben): _____
8. T-Shirt Größe: _____
9. Sonstige Kommentare (z.B. körperliche Einschränkungen, Fragen, etc.): _____

Einlaufkinder:

1. Vorname: _____
2. Nachname: _____
3. Alter: _____
4. Email Adresse: _____
5. Handynummer: _____
6. Festnetz (falls keine Handynummer vorhanden): _____
7. T-Shirt Größe: _____

Ich bestätige hiermit verbindlich, für die von mir angegebenen Tage und Zeiten für die Volontärtätigkeit zur Verfügung zu stehen.

_____

Der TSV Forstenried ist jetzt auch bei facebook vertreten.

Impressum

Inhaber und Verleger:
TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:
Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:
Graubündener Str. 100 · 81475 München
Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53
info@tsv-forstenried.de · www.tsv-forstenried.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG,
Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

Geschäftszeiten:

Dienstag:	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion: Christa Sieber, Solveig Feldt, Annika Duch

Titelbild: IWAS World Championships 2014 Electric Wheelchair Hockey

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.
Gesamtherstellung:
PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation
Hartmut Baier
Forstenrieder Str. 2a · 82061 Neuried
Tel. (089) 7855049 · Mobil 0179 2947934
forst@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Feldenkrais-Kurs
mit Petra

Schmerzfrei bewegen lernen in Brust-, Hals- und Lendenwirbelsäule sowie auch Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfachem Wege spürbar verbessern.

5x ab Donnerstag, 3. Juli 2014
von 16-17 Uhr
im Sportraum Graubündenerstr. 102
unter der Leitung von Petra Wittag
(Feldenkrais-Pädagogin)
Kursgebühr: Mitglieder: 25,– €,
Nichtmitglieder 40,– €.
Anmeldung: TSV Geschäftsstelle,
Graubündener Straße 100
Tel.: 74 50 24 52

Schnupperstunde Feldenkrais
Dienstag, 24. Juni 2014
16.00 – 17.00 Uhr im
Sportraum Graubündener Straße 102
Anmeldung in der Geschäftsstelle –
Tel.: 74 50 24 52

IWAS World Championships 2014 Electric Wheelchair Hockey
6.8.2014 – 10.8.2014 · Munich, Germany

Die Munich Animals freuen sich weiterhin über Spenden für die Elektrorollstuhl-Hockey-WM 2014. Spenden Sie unter www.tsv-forstenried.de/spenden.php

Veranstaltungskalender

Mi 4.6.		SW Icking-Höhenrain-GH. Alter Wirt - Icking - Cafe Klostermaier
Mi 11.6.		SW Maxhof - Solln - GH. Schützenlust
Sa 14.6.	7.00 Uhr	Bergwanderung Zirbenweg ca. 12 km
Mi 18.6.		BOB-Tour Schaftlach-Finsterwald - Feichtner Hof - Gmund - Cafe Wagner
Di 24.6.	16.00 - 17.00 Uhr	Schnupperstunde Feldenkrais
Mi 25.6.		SW Forstenried - Tennisgaststätte
Do 3.7.	16.00 Uhr	Beginn Kurs Feldenkrais
Sa 5.7.	7.00 Uhr	Bergwanderung Simetsberg ca. 15 km
Sa 2.8.	7.00 Uhr	Bergwanderung Bärenkopf ca. 14 km

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2014 ist der 17. Juli 2014

Tennisabteilung und Radler schießen scharf

Christine Senger

Am Wochenende des 14. – 16. Februars trafen sich eine kleine Gruppe der Tennisabteilung, ein TSV-Radler und zwei befreundete Sportler im Hotel »Zum Schweizerbartl« in Kaltenbrunn zum Biathlon-Event 2014.
Die Umgebung und das Wetter kamen eher frühlingshaft daher, aber Kaltenbrunn ist ein Schneeloch und mit seiner professionellen Schießanlage einer der wenigen Orte in Deutschland, wo man wirklichkeitsgetreu Biathlon erleben kann.

Ausgeheckt hatten wir die ganze Geschichte an einem lauen Sommerabend im August im Tennisheim. Die Idee: Mal etwas ganz anderes und ein Event in der tennisärmeren Zeit. Gesagt, getan. Die Skischule Peter Scherrer bot uns die sehr gute sportliche Anleitung in Sachen Skaten und Schießen, das Schweizerbartl die gemütlich zuvorkommende Beherbergung und die wirklich bemerkenswerte kulinarische Begleitung.
Alle hatten einen wahnsinnigen Spaß! Die Begeisterung war von Anfang bis Ende spürbar. Wir haben viel gelernt und erfahren - greifen nach dem Kurs auf eine gute Basis zurück, das Skaten in der Zukunft weiterzuentwickeln. Und Schießfähigkeiten, kann man doch immer gut gebrauchen …

Liegend-Schießen mit und ohne Auflage

Von links: Andreas Garber, Ralf Lindner, Helmut Schreiber, Andi Marx, Hanna Schmidt, Ralph Setzer, Julia Marx, Marie-Angele Setzer, Christine Senger, Manfred Bodmayr

Skatingkurs …

Vernünftige Erklärungen, …

Gelassenheit, …

Spaß, …

beim Pausentee, …

ein Radler auf Ski, …

einfach so, …

Dann die Aktivität und die Anfeuerung bei der abschließenden Staffel …

… und bei der gemütlichen Abschlussrunde im Stüberl mit der Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen reiften Pläne für eine neue Abteilung im TSV: die Biathlonsektion. Für den Stützpunkt in Kaltenbrunn könnte man übergangsmäßig die alten Möbel der Geschäftsstelle …

Spaß beiseite: Nach dem sehr positiven Feedback der Teilnehmer, die teilweise unbedingt 2015 noch einmal dabei sein wollen, halte ich das Wochenende 6.-8. Februar 2015 für das Biathlonevent 2015 reserviert. Interessenten melden sich gerne bei mir.
Ralf Lindner
Mail: lindner.e-r@t-online.de
Mobil: +49-151-61243592

(Fotos von Elvira und Ralf Lindner)

Rock 'n' Roll Akrobatik Show

Rock 'n' Roll
TSV FORSTENRIED

Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Informationen bei:
Cathrin Poschenrieder
Tel.: 089 - 74 99 59 64
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com

Basketball

Abteilungsleiter:
Steffen Krieg
Tel. 70 93 98 27

1. Basketball-Sommerfest

Liebe Basketballer,

es gibt zwei Anlässe, warum man sich am **28.6.14 um 12 Uhr** auf die Berzirkssportanlage in der Graubündener Str. 100 begeben sollte.
Zum Ersten wird das erste interne Basketballturnier ausgetragen und zum Zweiten wird die Abteilung **50 Jahre** alt. Um 12 Uhr werden die Mannschaften – männlich, weiblich, jung und alt – ausgelost. Der Spielmodus hängt von der Teilnehmerzahl ab.
Zum gemütlichen Ausklang wird gegrillt. Über Salatspenden würden sich alle sehr freuen. Getränke kann man in der Vereinsgaststätte kaufen. Einige ehemalige Spieler wollen auch vorbeikommen und von den »guten alten Zeiten« berichten.
Damit das Organisationsteam besser planen kann, meldet Euch bitte rechtzeitig an. Den Link dazu findet ihr auf der Homepage.

Susi Kratzer

Saison Abschlussbericht Herren 1

Die Saison der Herren 1 in der Bezirksklasse Oberbayern West war abschließend betrachtet ein großer Erfolg. Von den insgesamt 18 Spielen konnten 13 gewonnen werden. Diese Leistung reichte zum Ende der Spielzeit für den dritten Platz in einer sehr ausgeglichenen und starken Liga.

Unsere Mannschaft zeichnete sich vor allem durch ihre ausgezeichnete Verteidigung aus, die die zweit-wenigsten Punkte in der gesamten Liga zugelassen hat. Mit Hilfe dieser erstickenden Defense, war es uns möglich viele Spiele in der Hinrunde zu gewinnen, obwohl das Wurfglück zu dieser Zeit nicht auf unserer Seite war. In der Vorbereitung auf die nächste Saison kommt sowohl beim 3-Punktewurf und den Freiwürfen viel Arbeit auf uns zu. Besonders hervorheben muss man die Leistung und das Engagement unserer Spielercoaches Philipp, Florian und Fred, die trotz ihrer Arbeit und Studium dazu bereit waren zweimal die Woche ein Training auf die Beine zu stellen, und am Wochenende die doppelte Belastung auf sich nahmen als Spieler und Coach zu agieren.

Der Ausblick auf die Saison 14/15 ist sehr rosig. Die hervorragende Teamchemie und Ausgeglichenheit des Kaders sollte uns ermöglichen, auch nächstes Jahr weit oben in der Liga mitzuspielen.

Notwendig hierfür ist eine konzentrierte und intensive Vorbereitung, um noch vorhandene Defizite zu beheben.

Basti Fiedler

ELEKTRO GRIESSHAMMER
Innungs-Meisterbetrieb

Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten

Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33

Eine bunte Truppe sind bekanntlich die Basketballer der Herren 3. Man trifft sich am Montag um 20.30 Uhr in Halle vier, macht sich warm, dehnt die Muskeln, schnürt die Schuhe, wirft sich ein und ist zu manchem Spaß bereit. Dann wählen jeweils zwei Auserwählte (Fli, Fla, Flu, wer beginnt?) zwei Mannschaften. Zwei bis drei Spiele bis 30 Punkte entscheiden über den Sieger des Abends. Am Schluss werden die Handball-Tore wieder hingestellt, wo sie hin gehören, damit der Sportunterricht der Josef-von Fraunhofer-Realschule am Dienstag ordnungsgemäß stattfinden kann. Und nach dem Training geht's zum Duschen (Keine Fotos), anschließend gelegentlich auf ein Bier.

Stefan Riefler

Vizemeister – wir haben's drauf!

Als Vizemeister kann man enttäuscht sein, dass man nicht Erster geworden ist (o.k. das waren wir eine Viertelstunde lang auch) oder man kann sich über diese tolle Leistung freuen. Und dies tun wir, wie das Mannschaftsbild deutlich macht.

Denn diese Saison begann alles andere als vielversprechend. Das erste Spiel musste wegen Spielermangel verschoben werden. So ging es erst Mitte Oktober in Waldram los. Dort zu gewinnen, war eher unmöglich (die Gründe dafür liegen nicht nur an unseren Basketballkünsten) und so war die dort erlittene Niederlage keine große Überraschung. Ärgerlich war aber, dass sich dabei drei Spielerinnen verletzten.

Der nächste Gegner hieß Staffelsee. Hier übernahm die verletzte Franzi Nugel, eine der jüngsten im Team, das Coaching und machte beinahe die erste Sensation perfekt, denn man verlor lediglich mit zwei Punkten. Und dann ging es Schlag auf Schlag. Völlig unerwartet gewannen wir mit nur sechs Spielerinnen beim langjährigen Angstgegner Mammendorf. Die Woche darauf wurde dann auch das Rückspiel gewonnen. In Bad Tölz gelang es sieben Spielerinnen trotz allgemeiner Müdigkeit erneut erfolgreich vom Platz zu gehen. Und das Rückspiel gegen Staffelsee endete mit einem 67:20 Kantersieg. Spätestens da stand fest: Wir haben's drauf. Und nachdem Waldram wegen Spielmangel nicht mehr antrat, war das letzte Spiel gegen Bad Tölz plötzlich ein echtes Meisterschaftspiel. Das hätte ich den Damen aber besser nicht gesagt. Vor lauter Siegeswillen fehlte die notwendige Lockerheit beim Wurf und streckenweise wollte der Ball partout nicht durch den Ring. Auch eine tolle Verteidigung und Teamspirit konnten die Niederlage nicht verhindern. Doch welch tolle Saison haben wir hinter uns: Wir sind Vizemeister der Kreisliga Damen Süd! Gratuliere!

Senta Braun

Hinten von links nach rechts: Karina Ebeling, Annett Pleitz, Laura Gronych, Verena Gürtler, Silke Rabbow-Wittig, Daniela Ströder, Carola Erbe
vorne von links nach rechts: Claudia Reichel, Meike Döllefeld, Franziska Nugel, Steffi Nugel, Senta Braun

Ungeahnte Kräfte

Die Damen-Ü40-Spielgemeinschaft Forstenried/Althegnenberg/Fürstenfeldbruck trat dieses Jahr zum dritten Mal in Folge zum Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft der Ü40 an. Doch die Größen, Spielkader und Turnierprogramm haben sich im Vergleich zum Vorjahr diametral entgegengesetzt entwickelt. Durch Verletzungen, Terminproblemen und zu allem Überfluss auch noch Krankheit war man dieses Jahr beim eintägigen Turnier in Rott mit nur sieben Spielerinnen am Start. Dabei waren drei Spiele mit jeweils 4x7 Minuten zu absolvieren, da neben den üblichen Verdächtigen, den Spielgemeinschaften Bayern München/Jahn München/Jena und Rott/Neuötting/Neuburg auch die Spielgemeinschaft Rosenheim/Wasserburg gemeldet hatte.
Im ersten Spiel gegen Bayern München/Jahn München/Jena, den Deutschen Meister der letzten beiden Jahre, rechnete man sich keine großen Chancen aus. Umso erstaunter waren alle Beteiligten und die Zuschauer, als der Underdog in der 5. Minute mit 10:8 in Führung lag. Die Bitte an den Schiedsrichter das Spiel an dieser Stelle abzubrechen blieb leider ungehört und so nahm das Schicksal seinen Lauf. Der Favorit gewann das zweite Viertel souverän und auch zwei weitere knappe Viertel konnten dann die Niederlage nicht mehr abwenden.
Nach dem Spitzenspiel Bayern München/Jahn München/Jena gegen Rosenheim/Wasserburg mit tollen Spielszenen der beiden Ex-Bundesliga und Nationalspielerinnen Popp und Wanda, dass dennoch an den amtierenden Deutschen Meister ging, trat die Forstenrieder Spielgemeinschaft hochmotiviert gegen Rott/Neuötting/Neuburg an. Für dieses Spiel hatten wir uns viel vorgenommen und starteten auch wieder stark.

Teambesprechung beim Ü40-Turnier in Rott

Doch plötzlich war der Korb für uns wie zugenagelt. So endete dieses Spiel mit einer herben Niederlage.
Direkt im Anschluss war das abschließende Spiel gegen Rosenheim/Wasserburg zu bestreiten. Vor dem Spiel sah es nicht danach aus als könnte von uns noch irgendjemand den Platz rauf und runter rennen. Doch mit Spielbeginn taten sich ungeahnte Kräfte auf. Wasserburg ließ die Spitzenspielerin Popp auf der Bank (Wanda war bereits abgereist) und gab durch die 3-2-Verteidigung unseren Centerspielerinnen endlich den notwendigen Platz sich gekonnt in Szene zu setzten. Auch von außen traf man plötzlich wieder und so war man zur Halbzeit unerwartet in Führung. Doch so einfach wollten es uns die Gegner nicht machen. Jetzt wurde Popp aufs Feld geschickt und Manndeckung gespielt. Erstere traf wie eine Wurfmaschine einen Dreier nach dem anderen (und sagte ganz entschuldigend: »Ich bin so frei«) und letztere kostete uns das letzte bisschen Energiereserve, das wir noch hatten. So ging auch dieses Spiel verloren, dennoch waren wir hochzufrieden. Wir haben uns teuer verkauft, hatten viel Spaß auf dem Platz (bei allem Spielernst werden viele nette Sprüche gerissen), und alle blieben unverletzt. Mit letzter Kraft, naja ganz so schlimm war es nicht, schleppten wir uns zur Stärkung in die ortsansässige Pizzeria und haben das Turnier ganz gemütlich ausklingen lassen.

Senta Braun

Erkenntnisgewinn aus den U18-Spielen

Spiel 1: Wenn ein Spieler 3 Sekunden vor Ende der Verlängerung (die übrigens gewonnen wurde) laut aufschreit und sich dann am Boden wälzt, heißt das nicht immer, dass er schwer verletzt ist. Manchmal hat er auch nur einen Wadenkrampf.
Spiel 2: Für manches Kampfgericht ist 2+2 = 6 und in solchen Fällen gewinnt man ein Spiel, obwohl die Anzeigetafel am Ende 64:63 für den Gegner anzeigt.
Spiel 3: Emotionsausbrüche sind vielleicht gut für das eigene Wohlbefinden, helfen aber nicht unbedingt dem Team. Wenn einer schmollend auf der Bank sitzt und nicht mehr mitspielen mag und ein Zweiter 9 Minuten vor Ende der regulären Spielzeit bei einem 4 Punkte Rückstand mit 5 Fouls rausfliegt, verspielt man die Chance das Spiel noch zu drehen.
Spiel 4: Mit nur 5 Spielern anzutreten bei einem Gegner, der gerne Fastbreak spielt, und einer Trainerin, die dann auch noch Feldpresse als Spielsystem vorgibt ist verdammt anstrengend.
Spiel 5: Man sollte besser seinen Personalausweis bei sich haben, wenn man schon seinen Spielerpass nicht mit dabei hat. Und wenn nur 6 Spieler antreten und drei davon mit 5 Fouls vom Spielfeld fliegen, stehen am Ende nur noch drei auf dem Platz. Glück ist, wenn diese zu fertig sind, sich die Fouler mal zur Brust zu nehmen.
Spiel 6: Auch wenn man von der 8. bis zur 32. Minuten führt, heißt das nicht unbedingt, dass man das Spiel am Ende gewinnt.
Spiel 7: Diebe sind nicht nur dreist, nein sie nerven! Insbesondere, wenn ihre Aktivitäten dafür sorgen, dass ein Spiel zwecks einer Anzeigenaufnahme bei der Polizei abgebrochen werden muss, wo man doch kurz davor war zu zeigen, dass man nun gelernt hat eine Führung bis zum Ende des Spiels beizubehalten.
Spiel 8: Mädchen dürfen in dieser Liga nicht nur mitspielen, sondern auch punkten. Und frech wie sie sind, tun sie dies auch noch reichlich.
Spiel 9: Die Auffassung von Fairness ist unter Trainern individuell verschieden. Manche denken sie müssen mit 12 Mann gegen 6 Mann durchgehend Mannpresse spielen, manche denken eine Halbzeit hätte auch genügt. Doch wir, die U18 Jungs, haben gelernt die Ruhe zu bewahren, keine 5 Fouls zu machen, uns gegenseitig zu helfen und so trotz eines Kantersiegs der Gegner mit erhobenem Haupt vom Platz zu gehen.

Senta Braun

Saisonabschluss U 14

Es war eine wunderbare Saison. Für mich war es die erste Saison als Trainer einer Jugendmannschaft. Es ist einfach toll zu sehen, wie schnell die Jungs lernen. Sei es der Korbleger mit der richtigen Schrittfolge, der Positionswurf, der einarmig ausgeführt wird bzw. eine Angriffsaufstellung, bei der ein koordiniertes Zusammenspiel der Angreifer gelernt und in Ansätzen auch gespielt wird: Das Timing für den Block, das richtige Anbieten bei dem der Passempfänger zeigt, wo der Ball hin gespielt werden soll; der Pass, der wie ein Strich auf die Brust kommt und keine Bogenlampe wird, die für den Gegner leichte Beute wäre. Die Verteidigung, die mit dem richtigen Gleitschritt beginnt und aggressiv sein muss, um den Gegner zu einem Fehlpass zwingen zu können. All das haben wir geübt und sind gut voran gekommen, natürlich sind wir noch weit entfernt davon, perfekt zu sein. Aber mal ehrlich, welche Mannschaft ist schon perfekt. Nahezu perfekt war der Saisonverlauf. Gestartet sind wir mit einer Niederlage gegen Polling, die mit zwei Punkten unterschied äußerst knapp ausfiel. Danach haben wir zunächst 8 Spiele in Folge gewonnen, u.a. haben wir das Rückspiel gegen Polling mit über 30 Punkten Unterschied gewonnen. Das zehnte Spiel verloren wir knapp gegen Landsberg, das 11. Spiel gewannen wir souverän mit fast 40 Punkten Unterschied. Unser letztes Spiel wurde von gegnerischer Seite aufgrund von Spielermangel abgesagt. In den 11 Saisonspielen (gerne hätte ich mehr Spiele gehabt) haben wir durchschnittlich 87 Punkte erzielt, zugelassen haben wir nur 49 Punkte. Ein Hinweis, dass unsere Mannschaft eventuell zu stark für die Liga war. Es war schön zu sehen, dass trotz unserer technischen und taktischen Anforderungen die U14 Spieler gerne zum Training gekommen sind. Im Schnitt waren wir 13 Spieler beim Training, das ist eine tolle Trainingsbeteiligung. Teilweise waren wir sogar bis zu 20 Spieler in der Halle. Da kann ich nur von Glück sprechen, dass wir ein Team von drei Trainern (Paul, Max, Ebse) sind, die teilweise im Rotationsprinzip mit einem Drittel der Gruppe intensives Training bieten konnten.

Vielen Dank an Paul und Max. Und natürlich vielen Dank an die Spieler, die immer wieder gekommen sind und gerade ihren Spaß hatten, weil sie sich basketball-technisch und -taktisch verbessern konnten.
Zum Saisonabschluss richten wir als U14 vom TSV Forstenried noch ein Turnier mit zwei anderen Kreisligameistern aus, und dann wird das bewährte Trainerteam mit der U16 in der Bezirksliga angreifen. Und ein herzlicher Dank geht auch an die Spielereltern, die uns zu den Auswärtsfahrten gefahren und bei den Heimspielen zugeschaut haben.

Ebse Krüger

Hintere Reihe von links; Paul (Trainer), Benedikt, Max (Trainer), Raphael, Leonhard, Oliver, Marko, Luca Sommer, Zisis, Luca Hoffmann, Felix , Ebse (Trainer); hockend: Jasper, Samuel, Christopher, Nic; liegend: Declan; es fehlen: Christoph, Julian, Marcel, Mathis, Nils, Pit, Tim

Berg-/Skisport

Abteilungsleiter:
Werner Seidl,
Tel. 7 55 42 50

Skischulleiter:
Gabriel Ringlstetter,
Tel. 3 16 35 95

Abteilungswahl am 05.05.2014

Nach den Berichten der Abteilungsleitung erfolgte die Neuwahl. Satzungsgemäß für die kommenden 3 Jahre wiedergewählt bzw. neugewählt wurden einstimmig von den anwesendenden Abteilungsmitgliedern:

Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei allen für die ehrenamtliche Tätigkeit und wünscht der neuen Mannschaft für die kommenden 3 Jahre gutes Gelingen für die künftigen Aufgaben!

Werner Seidl

Abteilungsleitung:	Werner Seidl
stellv. Abteilungsleitung:	Gabriel Ringelstetter
Jugendleitung:	Tobias Schreml
Sportwart Schneesport:	Gabriel Ringelstetter
Delegierte:	Werner Wind
	Renate Wind
	Wolfgang (Alex) Paffendorf
	Ingrid Wohlrab
Ersatzdelegierte:	Manfred Oberhauser
	Thomas Stopf

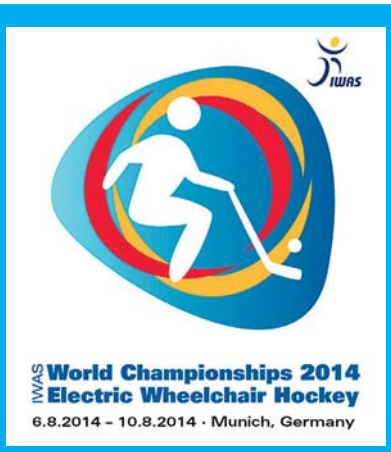
Ernannt wurden:

Skischulleitung:	Gabriel Ringelstetter
stellv. Skischulleitung und Koordinator zu Gauting:	Robert Leicher
Kassenwart:	Christine Moeller
Skikursleitung:	Martina Wehner
stellv. Skikursleitung:	Simon Hennen
Ausbildungsleitung:	Larissa Ringelstetter
Nachwuchsleitung:	Tobias Schreml
Kommunikation (Pressewart):	Daniel Leicher
	Emil Mahr
Seniorenleitung ALPIN	Werner Seidl

Seniorenwandern

Vorschau auf Mai bis September 2014

07. Mai:	**1. BOB-Tour** Reichersbeuern – Bad Tölz
21. Mai:	Olching – Maisach – Rund Maisach
04. Juni:	Icking – Höhenrain – Icking
18. Juni:	**2. BOB-Tour** Schaftlach – Finsterwald – Gmund
02. Juli:	Zorneding – Moosach – Glonn
16. Juli:	Kleindingharting – Deisenhofen – Rund Deisenhofen
06. August:	Tutzing – Wieling – Possenhofen
20. August:	Freising – Vötting – Freising
03. Sept:	**3. BOB-Tour** Warngau – Wall – Gmund
17. Sept:	Grafrath – Türkenfeld – St. Ottilien – Geltendorf



Die Munich Animals

freuen sich weiterhin über Spenden für die Elektrorollstuhl-Hockey-WM 2014.

Spenden Sie unter www.tsv-forstenried.de/spenden.php

ERH

Abteilungsleiter:
Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Munich Animals

2. Spieltag in der 1. Bundesliga.
Im ersten Spiel des zweiten Spieltags trafen die Munich Animals gleich auf den Favoriten um die Meisterschaft, Torpedo Ladenburg. Die Animals waren anfangs gleich in Rückstand geraten. Torpedo Ladenburg hatte sich anfangs nur auf Konter beschränkt und den Münchnern den Ball überlassen. Die Animals waren gut im Spiel und erzielten den Ausgleich. Durch einen technischen Fehler und dem anschließenden Ballverlust gingen die Ladenburger wieder in Führung. Diese hielt aber nicht lange, ehe Roland Utz den Ausgleich erzielte. Halbzeit. In der zweiten Hälfte nahm dann der amtierende Meister das Heft in die Hand und ließ den Animals nicht mehr viele Möglichkeiten. Am Ende gewannen die Torpedos mit 4:2.

Im zweiten Spiel bekamen es die Münchner mit den Ballbuster aus Würzburg zu tun. Diese Spiele sind immer sehr eng und vom Kampf geprägt, so auch dieses. Die Würzburger gingen wieder früh in Führung. Die Animals schockte dies aber nicht. Zur Pause stand es 2:2 unentschieden. Im zweiten Durchgang ging es ähnlich weiter. Die Munich Animals bewiesen aber den längeren Atem und siegten 4:3.

Spiel 3 der Munich Animals. Black Knights Dreieich gegen die Animals. Die Black Knights bestimmten von Anfang an die Partie. Die Münchner fanden nie richtig ins Spiel. Die Mannschaft aus Dreieich führte zur Pause verdient mit 2:1. In der zweiten Halbzeit versuchten die Animals, das Ruder noch einmal herumzureißen, aber die Black Knights waren in diesem Spiel zu stark. Der Endstand zwischen den Black Knights Dreieich und den Munich Animals 3:2.
Im letzten Spiel des zweiten Spieltags trafen die Animals auf Black Knights Dreieich 2. Nach dem verlorenen Spiel wollten die Münchner nochmal Vollgas geben und unbedingt gewinnen. In der ersten Hälfte waren die Munich Animals klar tonangebend und führten mit 3:0. Nach der Halbzeit machten sie da weiter, wo sie aufgehört hatten und gewannen klar mit 6:2 gegen die Black Knights Dreieich II.

3. Spieltag in der 1. Bundesliga.
Im ersten Spiel spielten die Munich Animals gegen die Ruhr-Rollers Essen. Mit der ersten Chance gingen die Essener mit 1:0 in Führung. Diesen Schock konnten die Münchner schnell überwinden und schlugen eiskalt zurück und führten in der Halbzeit mit 2:1. In Hälfte 2 machten die Munich Animals richtig ernst und schossen Tor um Tor und gewannen hochverdient mit 7:1 gegen die Ruhr-Rollers Essen.

Zweites Spiel. Torpedo Ladenburg gegen Munich Animals. Die Ladenburger gaben mächtig Gas und führten schnell mit 1:0. Die Münchner kamen zurück und konnten den Ausgleich erzielen. Aber Ladenburg machte wieder Druck und legte 2 Tore nach – 3:1 für Torpedo. Jetzt gingen Sie es ruhiger an. Die Munich Animals wurden stärker und schafften noch vor der Pause den 3:3 Ausgleich. Im zweiten Durchgang ging den Animals ein wenig die Luft aus und Ladenburg nutzte dies gnadenlos aus. Endstand Torpedo Ladenburg gegen Munich Animals 6:3.

Im dritten Spiel spielten die Munich Animals gegen den Gastgeber Ballbusters Würzburg. Es war wieder ein enges und spannendes Spiel. In der Anfangsphase waren die Würzburger das bessere Team. Wieder einmal lagen die Animals mit 0:1 im Rückstand. Die Münchner kamen aber wieder ran und nutzten die Chance zum Ausgleich. Die Ballbusters ließen sich aber nicht beirren, schlugen sofort zurück und führten zur Halbzeit 2:1. In der zweiten Halbzeit wollten die Münchner dass Spiel unbedingt drehen. Mit viel Kampf und Einsatz haben es die Munich Animals doch noch einmal geschafft, dieses Spiel mit 3:2 zu gewinnen. Die Moral dieser Truppe ist hervorragend.

Die Tabelle:

1. Torpedo Ladenburg	24 Pkt.
2. Munich Animals	15 Pkt.
3. Black Knights Dreieich	13 Pkt.
4. Ruhr-Rollers Essen	9 Pkt.
5. Black Knights Dreieich II	4 Pkt.
6. Ballbusters Würzburg	3 Pkt.

Der letzte Spieltag der Saison 2013/2014 findet am 31.05.2014 in Heidelberg statt.

E- Hockey Weltmeisterschaft 2014

Am Mittwoch, den 16.04.14, fand in München die Gruppenauslosung für die WM statt. In der Gruppe A ist Deutschland an erster Stelle gesetzt, da sie amtierender Weltmeister sind. In der Gruppe B sind die Niederlande an erster Stelle gesetzt, da sie in der Weltrangliste führend sind.
In Gruppe A sind: Deutschland, Italien, Finnland und Belgien
In Gruppe B sind: Niederlande, Schweiz, Australien und Dänemark

Stephan Mägele

Gruppenauslosung zur E-Hockey WM 2014 (v.l.): Stefan Utz (deutscher Nationalspieler), Anja Wouter (ICEWH techn. Delegierte), Birgit Kober (2-fache Goldmedaillengewinnerin London 2012), Uli Maurer (EHC Red Bull, deutscher Nationalspieler)

Fußball

Abteilungsleiter:
Michaela Ammer

Neuigkeiten aus der Fußball-Abteilung

Abteilungswahlen im März: (Fast) alles beim Alten

Mit viel Spannung wurde der Wahl in der Fußball-Abteilung entgegen gefiebert. Am Ende lief jedoch alles ein wenig ruhiger als befürchtet. Das Ergebnis:

Michaela Ammer wurde mit großer Mehrheit als Abteilungsleiterin bestätigt. Auch **Thomas Hiltl** bleibt weiterhin Jugendleiter, **Sascha Cabbar** übernimmt wieder das Amt des sportlichen Leiters. Neu im Team ist **Stefan Wilkening**. Der Trainer der Seniorenmannschaft wurde zum stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Die Jugendleitung wird vertreten durch **Dr. Dieter Rieger**, der auch als Trainer in der C-Jugend aktiv ist.
Darüber hinaus wurden von der neuen Abteilungsleitung **Alban Zinsou** (aktueller Trainer der A-Jugend) zum Pressewart und Großfeldkoordinator sowie das Forstenrieder Urgestein – **Peter Lüngen** – zum Kleinfeldkoordinator ernannt.
Verabschiedet wurden der bisherige stellv. Jugendleiter **Klaus Kliebenstein** und der stellv. Abteilungleiter **Felix Burgkardt**. Die Fußball-Abteilung möchte deshalb diese Gelegenheit nutzen, um sich bei beiden, besonders beim »Dino« Klaus, für die tolle Arbeit in all den Jahren für den Verein zu bedanken.

Das neue Abteilungsteam hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Fußball-Abteilung durch ruhiges Fahrwasser zu segeln. Ziel ist es in erster Linie, ein gesundes Nebeneinander von Breitensport und leistungsorientiertem Fußball zu gewährleisten. Im Vordergrund sollte immer das Wohl der Kinder und Jugendlichen stehen, die mit ihrer Lieblingsbeschäftigung den idealen Freizeitausgleich gefunden haben. Daneben gibt es aber gerade im leistungsorientierten Bereich einige Ziele, die in den nächsten Wochen definiert und in den kommenden drei Jahren umgesetzt und erreicht werden wollen.

Und wie ist es gegenwärtig um die sportlichen Belange der einzelnen Mannschaften bestellt?

Für die positivsten Schlagzeilen sorgen weiterhin die **C1-Junioren**, die ihren Lauf von vor der Winterpause auch im Frühling fortsetzen konnten. So belegt die Mannschaft nach 13 Spielen weiterhin den Platz an der Sonne mit 11 Siegen und keiner einzigen Niederlage. Den Jungs um die Trainer Hakan Coskun und Taner Ölmez ist jedenfalls in dieser Saison einiges zuzutrauen, sollten sie weiterhin mit diesem Ehrgeiz Training und Spiel gestalten.

Ebenfalls mit dem Platz an der Sonne durfte zeitweise die **U17** in der Kreisliga Süd liebäugeln. Auch hier wurde der eingeschlagene Weg vom November 2013 nach der Winterpause zum Trend mit 4 weiteren Siegen, aber leider auch einer Niederlage fortgesetzt. Doch die Konkurrenz aus Ebrahtal und aus dem Glon schläft nicht und konnte vor Osten die Grün-Weißen auf den dritten Tabellenplatz zurück drängen.

Die Abteilungsleitung Fußball stellt sich vor

TSV FORSTENRIED

ABTEILUNGSLEITERIN
Michaela Ammer
Haushalt, Mitglieder, Organisation

Stv. ABTEILUNGSLT.
Stefan Wilkening
Vertretung der Abteilungsleitung, Sportliche Leitung Senioren

JUGENDLEITER
Thomas Hiltl
Sportliche Leitung Breitensport, Ansprechpartner für Eltern, Schiedsrichterwesen

Stv. JUGENDLEITER
Dr. Dieter Rieger
Vertretung der Jugendleitung, Schriftführer

SPORTLICHER LEITER
Sascha Cabbar
Sportl. Leitung Jugend und Herren, Aus- und Weiterbildung Trainer, Trainer- und Spielersuche

KLEINFELDKOORD.
Peter Lüngen
Betreuung und Koordination der leistungsorientierten Kleinfeld-Mannschaften

GROSSFELDKOORD.
Alban Zinsou
Betreuung & Koordination der leistungsorientierten Großfeld-Mannschaften

MATERIALWART
Peter Lüngen
Ausrüstung der Mannschaften

PRESSEWART
Alban Zinsou
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Homepage

Nun kommen die entscheidenden Saisonspiele und wir sind gespannt, wie sich die Mannschaft schlägt.

Bei der **U19** aus der BOL hat sich an der Tabellen-Konstellation nicht allzu viel verändert. Das Ziel ist weiterhin den Nichtabstiegsplatz zu verteidigen. Doch während sich der Abstand nach oben in den letzten Wochen verringert hat, ist der Druck von unten nicht kleiner geworden, da alle Mannschaften im Keller ordentlich punkten. Für Spannung im Saison-Finish ist hier jedenfalls gesorgt.

Im Seniorenbereich ist die Lage weitesgehend entspannt. Die **erste Mannschaft** hat sich, in einem Jahr der Konsolidierung, frühzeitig den Abstiegssorgen entledigt und kann bereits für die nächste Saison in der A-Klasse planen. Die Mannschaft um Trainer Hufnagel bewies auch im Laufe der Rückrunde in nahezu jedem Spiel ihren Charakter, großes fußballerisches Vermögen leider stets mit emotionalen Ausbrüchen zu verknüpfen, was das eine oder andere andere Mal gute Ergebnisse verhinderte. Darum ist der Mannschaft in der kommenden Saison vor allem ein ruhigeres Gemüt zu wünschen. Dann kann man sicherlich bessere Tabellenplätze angreifen.

Bei den **Senioren A** stand und steht weiterhin der Spaß in Vordergrund. Entsprechend wurde in den bisherigen Spielen auch nicht zwingend ein positives Endergebnis angezielt, sondern vielmehr das Zusammenwachsen einer Mannschaft oder das Pflegen eines Austausch-Forums für altersbedingte Sportverletzungen. Hier wünschen wir uns natürlich, dass bald auch positive sportliche Schlagzeilen hinzugefügt werden können.

Alban Zinsou

Gewichtheben

Abteilungsleiter:
Georg Nerlinger
Tel.: 74 94 59 78

Ende der Ligakämpfe

Vor den beiden letzten Begegnungen standen wir auf Platz zwei. Die Titelverteidigung war nicht mehr möglich, der Vizemeister sehr fraglich (mit Dachau wartete noch ein schwerer Brocken bzw. Mitstreiter auf uns), doch Platz drei das Minimalziel. Aber es kam wie so oft anders.

Die Kämpfe im Überblick:

Am 22.02.2014 mussten wir zum **KSC Attila Dachau.** Trotz neuer Saisonbestleistung unterlagen wir knapp mit 1444,4 zu **1478,6** Punkten. Die Einzelwertungen und somit auch die Punkte gingen im Reißen mit 631,8 zu 659,5 und im Stoßen äußerst knapp mit 812,6 zu 819,1 ebenfalls an den Gegner. Auch wenn wir am Ende leer ausgingen, war es ein Kampf, der alle fesselte. Für die Heber und Betreuer war es eine Herausforderung, für die mehr als 60 Zuschauer war es Spannung pur, insbesondere im Stoßen. Dort wechselte im zweiten Block ständig die Führung. Die Entscheidung fiel erst im letzten Versuch als Marcel nach großen Kampf knapp beim Ausstoßen an 131 Kilo scheiterte (5 Kilo über seiner Bestmarke). Marcel konnte dennoch zufrieden sein. Neue Bestleistung bei den Sinclairpunkten. Ebenfalls Rekord im Reißen mit 95 Kilo. Die im dritten Versuch sicher bewältigten 98 Kilo wurden zu unserer Verwunderung leider ungültig gewertet. Angeblich wurde die Last vor dem »Ab« des Kampfrichters fallen gelassen. Die meisten Punkte (Saisonbestleistung) erziele erneut Kathrin Eibl. Im Reißen und im Zweikampf verbesserte sie dabei auch ihre eigenen bayerischen Rekorde der weiblichen Masters der Alterklasse 1 in der Gewichtsklasse bis 69 Kilo. Danny zeigte einmal mehr seine ausgezeichnete Technik und erzielte ohne Fehlversuch vier neue Saisonbestleistungen und war zweitstärkster im Team. Ebenfalls ohne ungültige Versuche war »Flo« in seinem zweiten Wettkampf. Er konnte in allen Disziplinen neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Georg war ebenfalls gut in Form. Im Stoßen, Zweikampf und den Punkten standen Saisonbestleistungen im Protokoll. Abteilungsleiter Robert war immer noch angeschlagen und konnte somit seine »normalen« Lasten nicht nach oben befördern.

Die Leistungen gegen KSC Attila Dachau im Einzelnen:

	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Ges.Sinclair
Eibl Kathrin	60	72	132	266,9
Bluhm Florian	71	102	173	218,8
Vogl Robert	75	113	203	227,7
Sembach Danny	94	120	214	257,4
Totz Marcel	95	124	219	246,9
Nerlinger Georg	110	120	230	242,7

Im letzten Kampf war am 22.März die zweite Mannschaft des **ESV München Freimann** zu Gast, die bis dahin eine maximale Leistung von 1144,4 erzielte. Auf Grund der eigenen guten Ergebnisse eigentlich eine klare Sache, um diese Begegnung zu gewinnen und Platz drei zu sichern. Aber in der Woche davor verabschiedeten sich dann gleich drei Heber die gegen Dachau noch brillierten. Marcel erkrankt, Flo verletzt, Danny als Kampfrichter bei einem Bundesligakampf (der Versuch einen Vertreter zu finden scheiterte bis zuletzt) und Felix war erneut mit seinen Rock'n & Rollern unterwegs.
So musste »Kwang« als vierter Heber wieder ran und um überhaupt in die Punktewertung zu kommen (5 Heber erforderlich) sprang Dieter Frey, der eigentlich nicht mehr heben wollte, mannschaftsdienlich ein.
Diese »Rumpfmannschaft« versuchte dann alles, zeigte hervorragende Leistungen, aber es reichte am Ende leider nicht ganz. Hinzu kam, dass der Gegner auch noch Saisonbestleistung aufstellte. Somit ging der Kampf knapp im Gesamtergebnis mit **1220,4** zu 1157,8 Punkten verloren. Die Punkte für das Reißen (528,0 zu 515,1) und das Stoßen (692,4 zu 642,7) gingen ebenfalls an Freimann. Schmerzhaft ist nicht die Niederlage selbst, sondern dass die fehlenden 65 Punkte »jeder« unserer Ex-Gewichtheber ohne Anstrengung hätte machen können. Aber durch fehlende / falsche / zu späte Kommunikation bzw. der deutlichen Bereiterklärung vor der Saison »wenn Not am Mann dann....«, kam es zu dieser misslichen Situation. Aber aus Fehlern wird ja bekanntlich gelernt. Die Leistungen der TSV-Heber waren trotzdem ansprechend. Ohne gewichtheberspezifisches Training kam Dieter in gewohnt sicherer Manier und ohne Fehlversuch auf ausgezeichnete 237,3 Punkte. Respekt. Nicht auszudenken wenn er noch wollen würde ..... Wie schon in den ersten drei Kämpfen hatte »Kwang« nur gültige Versuche und stellte im Stoßen und den Punkten Saisonbestleistungen auf. Georg konnte sich sogar noch bei drei Wertungen verbessern (Reißen, Zweikampf, Punkte). Auch Kathrin legte nochmals eine Schippe drauf. Zwei fehlerfrei Serien ergaben gleich vier Saisonbestleistungen und zugleich drei neue Bayerische Rekorde bei den weiblichen Masters der Alterklasse 1 in der Gewichtsklasse bis 75 Kilo.

Die Leistungen gegen ESV München Freimann im Einzelnen:

	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Ges.Sinclair
Eibl Kathrin	63	76	139	279,7
Tien Kieu Cuong	45	58	103	183,2
Vogl Robert	77	113	190	213,9
Frey Dieter	85	109	194	237,3
Nerlinger Georg	112	120	232	243,6

Die Abschlusstabelle:

	Punkte	Sinclair-Punkte	Max.	Min.
1. TuS Raubling	12 : 3	7110,0 : 6313,3	1526,9	1268,3
2. Attila Dachau	11 : 4	7141,0 : 5751,6	1523,6	1200,7
3. Freimann	7 : 8	5675,1 : 5926,5	1220,4	1072,4
4. Forstenried	6 : 9	6718,7 : 6105,5	1444,4	1157,8
5. Neuaubing	6 : 9	5499,3 : 6387,6	1385,2	749,3
6. Schrobenhausen	3 : 12	4688,6 : 6348,2	1170,5	605,5

Resümee am Ende der Saison:

- Der Meistertitel des Vorjahres konnte nicht verteidigt werden. Der dritte Tabellenplatz wurde »verschenkt«.
- Felix (unser Rock'n & Roller) hat nach wie vor Spaß am »Eisen lupfen« und will, sofern unsere Termine nicht mit seinen R&R-Einsätzen kollidieren, weiterhin in der Mannschaft heben.
- Marcel und Florian (unsere »Cross-Fittler«) hatten gelungene Debüts und verstärken die Mannschaft (technisch und optisch) erheblich.
- Danny is back und kommt Kathrin bedrohlich nahe.
- Kathrin hat sich technisch erneut verbessert, ist bester Punktelieferant und ist aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken.
- Unsere »alten Haudegen« Kwang, Dieter, Robert und Georg bringen nach wie vor ihre Leistungen.
- insgesamt kamen neun Heber zum Einsatz die folgende durchschnittliche Punkte erreichten. Kathrin – 267,6 (5 Kämpfe); Danny – 250,0 (2 Kämpfe); Marcel – 242,2 (4 Kämpfe); Dieter – 237,2 (1 Kampf), Georg – 236,9 (5 Kämpfe); Felix – 220,1 (2 Kämpfe); Robert – 218,3 (5 Kämpfe); Florian – 214,3 (2 Kämpfe); Kwang – 181,7 (4 Kämpfe)

Oberbayerische Meisterschaften

Am 12. April fanden beim ESV Neuaubing die Oberbayerischen Meisterschaften 2014 der Kinder / Schüler / Jugend / Junioren / Senioren (bis 35 Jahre) und Masters (ab 35 Jahre) statt. Zwei Heber vertraten bei dieser Mammutveranstaltung mit insgesamt 67 Teilnehmern den TSV Forstenried.
Kathrin Eibl konnte durch eine Doppelmeldung die Klasse bis 69 Kilo Körpergewicht sowohl der Seniorinnen als auch der Alterklasse 1 für sich entscheiden. Nicht nur der zweifache Titel »Oberbayerische Meisterin« sondern auch ihre Leistungen waren meisterlich. Im Reißen gelang mit 66 Kilo ein neuer persönlicher Rekord. Im Stoßen wurden 76 Kilo souverän zur Hochstrecke gebracht. Mit jeweils nur einem Fehlversuch bedeuteten 142 Kilo im Zweikampf am Ende einer langen Saison ebenfalls noch eine neue Saisonbestleistung. Zugleich verbesserte sie mit dieser exzellenten Vorstellung ihre eigenen Bayerischen Rekorde in dieser Gewichtsklasse. Gratulation.

»Kwang« startete in der Altersklasse 4 (50 bis 55 Jahre) bis 56 Kilo Körpergewicht. Er konnte seinen Titelgewinn aus dem Vorjahr wiederholen und ist nun bereits zum neunten Mal Meister im Bezirk. Mit sinnvollen Steigerungen gelangen erneut zwei fehlerfreie Serien. Er bewältigte im Reißen 48 Kilo (Saisonbestleistung) und im Stoßen 58 Kilo. 106 Kilo im Zweikampf bedeuteten ebenfalls Saisonbestleistung.
Die Betreuer Georg Nerlinger und Dieter Frey leisteten hervorragende Arbeit und konnten ebenso zufrieden die Saison beenden.

2. Platz auf der »Deutschen«

Vom 24. bis 27.04.2014 fanden in Ohrdruf / Thüringen (15 km südlich von Gotha) die deutschen Meisterschaften der Masters statt. In der Alterklasse 1 (35 – 40 Jahre) der Gewichtsklasse bis 85 Kilo Körpergewicht ging **Danny Sembach** an die Hantel. Der Blick nach dem Wiegen auf die Anfangsgewichte der Gegner ließen seine Medaillenhoffnungen erst einmal schwinden. Dem Sicherheitsversuch von 90 Kilo folgten ebenfalls blitzsaubere 95. Der erste Kontrahent begann mit 96 und steigerte auf 100 Kilo. Die beiden anderen Gegner begannen mit gültigen 100 Kilo. Um eventuell doch noch »mitmischen« zu können erhöhte Danny erneut um 5 Kilo. Auch diese wurde mit 3 : 0 gültig gewertet. Auf Grund des leichteren Körpergewichtes lag er mit 100 Kilo auf Platz drei mit 5 Kilo Rückstand auf die beiden Führenden. Für Spannung im Stoßen war gesorgt. Danny stieg dann erst in den Wettkampf ein, als der Zweit- und Viertplatzierte bereits ihre drei Versuche absolviert hatten. Mit der Anfangslast von 122 Kilo war Platz drei gesichert. Nervenstark wie immer

Danny mit 125 Kilo

und mit brillanter Technik konnte er im zweiten Versuch 125 Kilo zur Hochstrecke bringen und so den Rückstand aus dem Reißen eliminieren. Da Platz eins nicht mehr möglich war verzichtete er vernünftigerweise auf seinen letzten Versuch. Erneut auf Grund des leichteren Körpergewichtes war er am Ende mit einer Zweikampfleistung von 225 Kilo **deutscher Vizemeister**. Gratulation. Die Norm von 215 Kilo für die Weltmeisterschaft vom 30.08 – 06.09. in Kopenhagen, an der er gerne teilnehmen möchte, wurde außerdem deutlich geknackt.
Danny ist mit seinem zweiten Platz der vierte TSV-Heber, der bei einer Deutschen Meisterschaft auf dem Siegerpodest stand. (Manfred Nerlinger, 4 x 1. Platz - 1979, 1981, 1982 - Junioren, Aktive / 2 x 2. Platz - 1976, 1978 – Jugend / 1 x 3. Platz – 1981 – Aktive. Georg Nerlinger, 1. Platz - 2007 – Masters. Bertram Burner, 2. Platz – 1997 – Masters.

Sommerpause

Die Aktiven befinden sich in der wohlverdienten Sommerpause, freuen sich aber

Danny – Deutscher Vizemeister

nach kurzer Verschnaufpause sicher schon wieder auf die neue Saison. Wo dann, wie immer, alles besser wird.

Abteilungswahlen

Unter Leitung von Frau Sieber fanden am 30. April die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Folgende Änderungen haben sich dabei ergeben.
Bisheriger stellvertretender Abteilungsleiter Georg übernimmt nach 2002 bis 2008 zum zweiten Mal die Leitung. Robert, der das Amt des 1.Abteilungsleiter seit 2008 ausübte (und auch von 1999 bis 2001), wird Delegierter und Bertram, der bereits seit 1996 für die Berichte zuständig war, übergibt sein Amt an Thomas Kulle.

v.l. Konrad Hartl jun., Robert Vogl, Kathrin Eibl, Thomas Kulle, Joachim Aigner, Georg Nerlinger, Dieter Frey

Für die nächsten drei Jahre wurden folgende Personen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1. Abteilungleiter:	Georg Nerlinger
2. Abteilungsleiter:	Gerhard Pöll
Jugendwart:	Kathrin Eibl
Pressewart:	Thomas Kulle
Sportwart:	Dieter Frey
Gerätewart:	Joachim Aigner
Delegierter:	Robert Vogl

Wir alle wünschen der neuen Mannschaft viel Erfolg für die nächsten 3 Jahre.

Dies ist mein letzter Artikel. Ich bedanke mich bei meinen Sportkameraden, die mir immer termingerecht Daten, Informationen und Bilder, insbesondere von Veranstaltungen, bei denen ich nicht selbst vor Ort war, lieferten. Danke auch für die positiven Rückmeldungen bezüglich Inhalt und Schreibstil.

Es ist vielleicht ganz gut, dass nach fast 20 Jahren ein neuer »Schreiberling« frischen Wind in die Berichte bringt. Thomas Kulle, der 2008 zu uns stieß, ist der erste Pressewart, der kein aktiver Gewichtheber ist und die Dinge vielleicht einmal aus einer anderen Warte sieht. Ich wünsche ihm alles, alles Gute.

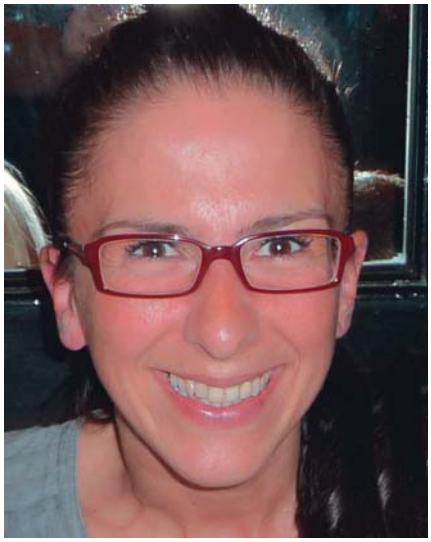
Bertram Burner

Handball

Abteilungsleiterin
Vicky Kottermaier
Tel.: 72 44 15 43

Neue Abteilungsleitung

Leider hat unsere Claudia nach vielen erfolgreichen Jahren in der Abteilungsleitung beschlossen, eine Schaffenspause einzulegen. Auch wenn das nicht ganz ihre Worte waren, ist das Wort Pause, das einzige, was wir akzeptieren können. Ich möchte ihr noch einmal danken für ihren unermüdlichen Einsatz. Nicht alle konnten sehen, wie sehr sie sich für die Abteilung eingesetzt hat und welche Kämpfe sie für die Durchsetzung der Wünsche ausfechten musste. Ich bin sehr froh, dass letztlich vielen ihr Engagement nicht ganz entgangen ist und ihre Entscheidung, zu »pausieren« bedauern. So schwer es mir fällt, so weiß ich, dass sie auch ohne »offizielles Amt« in der Abteilungsleitung immer an unserer Seite ist und uns unterstützt. Dafür danke ich ihr so sehr. Auch wenn diese Fußstapfen eine beachtliche Größe aufweisen (das trotz ihrer kleinen Größe), werden wir in ihrem Sinne und vor allem im Sinne der Handballer ihr Werk fortsetzen.



Neue Abteilungsleiterin: Vicky Kottermaier

Und jetzt freue ich mich, mein neues Team vorstellen zu dürfen:
Neu an meiner Seite als zweiter Abteilungsleiter ist unser Lars Reuter – aktiver Spieler im Seniorenbereich seit 2007. Er hat bereits erfolgreich den Lars-Wurf geprägt, mittlerweile kaum mehr weg zu denken bei uns Handballern. Mein alter und neuer Partner als Jugendleiter ist der Peter Fu(r)ti Furtenbacher, welcher bereits bei unserem Ausflug mit der Jugend nach Innsbruck einen Interims-Jugendleiter (Jojo Salziger) ausgebildet hat und sich kurzzeitig vertreten ließ, um sich etwas in der österreichischen Sonne zu entspannen.
Dazu bleibt uns unser Mani Wöhrl, trotz frischem Windelwechselauftrag, als technischer Leiter/Sportwart erhalten. Neu haben wir die Ämter der sportlichen Leiter Bereich Damen und Herren geschaffen und mit Angi Schlerf und Basti Bönisch (manche glauben doch tatsächlich, er heißt Kevin) würdige Kandidaten dafür gefunden. Auch der Posten des Schiedsrichter Obmanns wurde neu besetzt: Corinna Faltl kümmert sich als frisch gebackene Schiedsrichterin mit Unterstützung von Michi Schreib um unsere »Pfeiffen«. Dann freue ich mich sehr, dass wir so viele junge Wilde für die Ämter der Delegierten und Ersatzdelegierten gewinnen konnten: Martin Goering, David Braun, Michi Schreib, Katharina Brune, Nonno Lull und Flozi Zischka.
Ich hoffe, ihr vertretet die Abteilung vorbildlich und macht mir keine Schande ;-) Aber ich bin überzeugt, dass ihr das gut macht. So können sich endlich auch die »alten Hasen und ewig Delegierten« entspannt zurück legen und in die Zukunft blicken.
Es gibt viele Aufgaben, die auf uns warten und ich freue mich auf die Zusammenarbeit und hoffentlich neuen Einflüsse unserer Frischlinge. Wir halten Euch auf unserer Homepage über unsere neuen Projekte auf dem Laufenden, schaut einfach vorbei auf:
www.tsv-forstenried-handball.de

Eure Vicky Kottermaier

Die männl. A-Jugend wurde Meister der Bezirks-Oberliga

Erfolgreicher Nachwuchs

Zwei Meistermannschaften konnte die Handballabteilung im April feiern, nämlich unsere ältesten Jungs und die jüngsten Mädchen. In ihrem letzten Spiel der Saison gelang den Jungs aus der männlichen A-Jugend ein sensationeller 48:23-Sieg beim Tabellenletzten TSV Murnau. Mit nur einer Niederlage in der Hinrunde gegen den Tabellenzweiten aus Vaterstetten und 13 zumeist deutlichen Siegen konnten die 17- bis 18-jährigen Handballer souverän die Meisterschaft in der bezirksübergreifenden Oberliga erringen.
Für einen weiteren Erfolg in der Jugendarbeit sorgte die weibliche D-Jugend, die die Meisterschaft schon einen Spieltag vor Saisonende perfekt machte. Die Mädchen gewannen alle acht Spiele sehr deutlich, was auch das Torverhältnis von 193:64 Toren beweist. Gratulation an alle Spieler/innen und an die Trainer Robert und Claudia für diese Erfolge! Aber wir wollen uns auch bei allen Eltern bedanken: Eigentlich hättet auch ihr für eure Unterstützung beim Fahren, Kuchenbacken, Trikotwaschen und Anfeuern einen Pokal verdient gehabt! Dankeschön!

Die Spielerinnen der weiblichen D-Jugend mit ihren Meisterpokalen

Weibliche E-Jugend: Spiel und anschließendes Einlaufen in der 3.Liga

Ja, so ein Angebot bekommt man nicht alle Tage: vor dem Spiel der 3. Liga der Damen des HC Gröbenzell gegen den TSV Großbottwar konnten wir gegen deren weibliche E-Jugend spielen und danach die Großen beim Einlaufen begleiten.
Die Mädels aus Gröbenzell hatten so wie wir auch noch nicht so viel Spielpraxis, so dass keine Mannschaft dominierte. Einzig eine großgewachsene Spielerin von Gröbenzell, die unsere Abwehr desöfteren mit einem »Überzieher« faszinierte, konnte von uns kaum aufgehalten werden. »Was macht die da und darf die das?« wurde ich mehrmals gefragt :)
Wir verloren leider knapp mit 13:14, aber das war schnell vergessen. Die nächsten Fragen: »Was muss ich beim Einlaufen machen und kann ich das?« konnte ich mit einer kurzen Antwort, nämlich »Laufen und Lächeln«, beantworten.

Nach einem schnell heruntergeschlungenen Essen war es soweit. Die Mädels zogen ihre roten Anzüge oder Trikots drüber – schließlich sollten alle Zuschauer ja sofort erkennen, dass wir aus Forstenried kommen – und ab ging es an der Hand der einzelnen Spielerinnen aufs Parkett. Kurz winken, lächeln nicht vergessen und unter dem Applaus der knapp 300 Zuschauer wieder zurück auf die Tribüne. Für die meisten Mädchen war es das erste höherklassigere Spiel, in dem sie feste Würfe, weite Pässe und robusten Körpereinsatz bewundern konnten. Es blieb bis kurz vor Schluss spannend und das Spiel endete mit einem verdienten 31:29 für Gröbenzell. Bei diesem unvergesslichen Erlebnis waren dabei: Leni, Marlene, Amelie, Luisa, Clara, Maxi, Esther, Samira, Sarah, Carla und Sara.

Claudia Langenfelder

Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick

Hallenrückblick / Winterwurf
Unsere Mamut-Veranstaltung »Munich Indoor« hat am 8. Februar in der Lindehalle (Olympiapark) heuer einen bisher unerreichten Beteiligungsrekord mit gemeldeten 824 Teilnehmer/innen aus 125 Vereinen erreicht. Da war nicht nur die Lindehalle an der Kapazitätsgrenze, sondern auch die Kampfrichter/innen und Helfer/innen. Neben der Rekordbeteiligung gab es auch sehr gute Leistungen und viele Qualifikationsleistungen für die Deutsche- und Europa-Meisterschaft. Unsere Athleten erzielten in der Hallensaison noch folgende Leistungen:
Karoline Pilawa (F) 800 m-Lauf 2:06,64 min
Johannes Kraft (M15) 60 m-Sprint 7,79 s, Kugelstoßen 9,55 m
Lars Titze (M16) 60 m-Sprint 8,00 s, Kugelstoßen 10,08 m
Dominik Gruber (M14) 60 m-Sprint 8,41 s, Weitsprung 4,68 m, Stabhoch 2,30 m
Felicitas Rixgens (W16) 60 m-Hürden 9,93 s;
Vivian Wuwer (W16) 60 m-Sprint 8,82 s
Julia Wittlinger (W16) Hochsprung 1,52 m, Weitsprung 4,69 m, 60 m-Sprint 8,99 s
Nicole Rodrigues (W15) 800 m 2:30,07 min;
Franziska Mayer (W15) Hochsprung 1,47 m
Anastasia Radunskaia (W14) 60 m-Sprint 8,77 s
Erfolgreichster Leichtathlet der Wintersaison wurde Jonas Bonewit (U20) als Deutscher Meister im Speerwurf mit 67,34 m in Sindelfingen.

Reinhard Maier

Trainingslager Dahoam

Unser diesjähriges Forstenrieder-Trainingslager war mit 33 Teilnehmern gut besucht. Das Wetter war so gut, dass wir immer draußen trainieren konnten und so wurde dieses Jahr relativ wenig gespielt, dafür viel Technik trainiert. Hürdenlaufen, Hochsprung und Speerwerfen waren die Renner bei den Großen. Die Kleinen beschäftigten sich mehr mit spielerischem Aufbau für Laufen, Springen und Werfen. Gemeinsame Spiele wie Brennball, der obligatorische Schwimmbadbesuch und eine Schnitzeljagd im Wald sorgten für ein altersübergreifendes Kennenlernen. Das abschließende gemeinsame Übernachten im Sportraum war sehr kurzweilig. Alle Kinder waren so mit Spielen beschäftigt, dass erst gegen 3 Uhr morgens langsam Ruhe einkehrte – der harte Kern hat natürlich durchgemacht.

4x100m v.l. Konstantin, Maxi, Dominik, Johannes

4x100m-Staffel v.l. Franziska, Nicole, Ivona, Lea

4x200m-Staffel v.l. Julia, Sabrina, Vivien, Felicitas

LA-Trainingsgruppe mit unsrem Topstar Jonas Bonewit (Mitte)

Julia über 100m-Hürden

LA-Kinder beim Forstenrieder Volkslauf

Sabrina beim Speerwurf

Fazit: ein Trainingslager, wie man es sich als Saisonvorbereitung nur wünschen kann.

Monika Maier

Mittel- und Langstreckenlauf

Nicole Rodrigues konnte einen Tag nach Munich-Indoor Platz 3 bei der Oberbayrischen Crosslauf-Meisterschaft in Bad Aibling erreichen.
Bei der Deutschen Halbmarathon-Meisterschaft, am 06. April in Freiburg, kam Bianca Meyer (W40) in 1:21:53 Stunden auf den 3. Platz. Bei der Deutschen 10.000 m Meisterschaft am 3. Mai in Aichach holte sich Bianca in der Laufzeit von 36:20,21 min dann den Titel in der Altersklasse W40 bei auch für die Langstreckler unangenehm tiefen Temperaturen.

Anastasia beim 100m-Sprint

Saisonauftakt

Beim Saisonauftakt am 3. Mai in Germering konnte Jonas Bonewit (U20) trotz des sehr kalt-nassen Wetters im Speerwurf mit 65,41 m wieder eine gute Einstiegsweite erzielen. Sabrina Reusch (W16) steigerte ihre Speerwurfbestleistung auf 35,58 m und konnte auch über die 100 m mit 13,30 s und 200 m in 28,11 s überzeugen. Ebenfalls beachtliche 100 m-Zeiten sprinteten Johannes Kraft (M15) mit 12,24 s und Anastasia Radunskaia (W14) mit 13,46 s. Der zum TSV gewechselte Matthias Holleis (M15) warf den Speer auf 35,28 m und sprang 6,08 m weit.

Bei etwas besseren Bedingungen wurde am 4. Mai im Dantestadion die offene Münchner Mehrkampfmeisterschaft ausgetragen. Beste Mehrkämpfer/innen waren im 3-Kampf der W10: Julika Bonewit 5. Platz mit 936 Punkte, Sophia van Taack 6. Platz mit 936 Punkte und Ayla Bulan 7. Platz mit 929 Punkte. Zusammen mit Amelie Pommer und Viola John (W11) 6. Platz mit 1058 Punkten erreichten die TSV- Mädchen in der Mannschaftswertung den 1. Platz vor dem USC München und dem TSV München Ost.

Nicole Rodrigues wurde im Blockmehrkampf Lauf Münchner Meisterin mit 2148 Punkten. Franziska Mayer (W15) kam im Blockmehrkampf Sprint-Sprung mit 2248 Punkten auf Platz 5 und Dominik Gruber (M14) mit 2391 Punkten auf Platz 4.

Leichtathletik-Termine 2014

Mittwoch 25. Juni
Jump&Fly Munich (Stabhoch-/Weitsprung), Marienhof hinterm Rathaus

Mittwoch, 02. Juli
Leichtathletikabend, MF,U20-U14, Dantestadion

Samstag, 05. Juli
Münchner Schülermeisterschaft (U16-U12) MK U10, Dantestadion

Donnerstag, 24. Juli
Sportabzeichen (Lauf, Wurf, Sprung), Graubündener Str. 100

Mittwoch, 30. Juli
Leichtathletikabend, MF,U20-U14, Dantestadion

Donnerstag, 25. Sept.
Sportabzeichen (Lauf, Wurf, Sprung), Graubündener Str. 100

Sonntag, 28. Sept.
Herbstmehrkampf U16-U10, DSMM U14, Sieboldstr.4 (TSV Mü-Ost)

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, Ausschreibungen, Zeitpläne und Ergebnisse sind unter www.m-leichtathletik.de sowie auf der Homepage des BLV www.blv-sport.de veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's auch unter www.lg-swm.de.

Reinhard Maier

Sabrina beim 100m-Sprint

Radtouren-Gruppe

Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde!

Die Radtourensaison 2014 fing aprilmäßig an. Unsere für Dienstag, den 15.4. geplante Tour nach Kirchbichl verschoben wir wegen des regnerischen Wetters auf Donnerstag, den 17. April. Aber weil es dann nur fast Null Grad waren um 8 Uhr morgens, verlegten wir den Start von 8:15 auf 11 Uhr. Weil die Zeit für die ursprüngliche Tour nicht mehr reichte, änderten wir das Ziel und radelten über Wangen, Neufahrn und Zell nach Irschenhausen. Im Rittergütl war es Zeit für die Mittagspause. Das Wetter spielte mit und wir konnten im Freien bei herrlichem Sonnenschein unsere Rast genießen. Über das Ickinger Stauwehr querten wir auf die östliche Isarseite und flott ging es bis zum Aufstieg nach Straßlach. Weiter am Isarhochufer erreichten wir Grünwald, überquerten die Isar auf der Großhesseloher Brücke und waren nach 55 km wieder am Ausgangspunkt. Es war schließlich doch ein gelungener Start ins neue Radljahr.
Christiane setzte am Donnerstag den 24.4. die Touren fort. Ihr Ziel war die Apfelbaumblüte in Feilnbach. Mit der Bahn ging es bis Rosenheim und von dort startete sie zur Runde über Raubling, Feilnbach, Berbling, Aibling und an der Mangfall zurück nach Rosenheim. Auch ihr war das Wetterglück hold. Mit 68 km setzte sie den Maßstab für die nächsten Touren.

Weniger Glück hatten wir am Sonntag, den 27.4., Regen – die Tour fiel ins Wasser. Bleibt nur zu hoffen, dass wir sie am 1.5. nachholen können. Auf die nächsten Touren freuen sich Eure RadlführerInnen.

Euer Manfred Oberhauser

Therapiezentrum Neuried

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Massage
Handrehabilitation
Elektrotherapie
Krankengymnastik am Gerät
Naturmooranwendung
Schlingentisch

KG auf neurophys. Grundlage
Lymphdrainage
Osteopathie
Fußreflexzonentherapie
Ultraschall
medizinische Trainingstherapie
Heißluft-, Eisanwendungen
Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 089/7459742 · Fax 089/7459711

Rock ’n’ Roll

Leiter:
Tobias Höbel

Tolle Erfolge für die Forstenrieder Paare

Am 15.03.2014 fand das erste Turnier der Saison, die Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz, in Worms statt. Es war eines der Qualifikationsturniere auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft. Dies war mit einer der Gründe, warum in der A-Klasse fast die ganze Nationalmannschaft vor Ort war.

Unter den Augen des Bundestrainers Heico Bartsch (auch Trainer von Carolin und Tobias sowie Anja und Lorenz) und des Bayerischen Kadertrainers Andreas Wolf gingen die drei Paare Stefan und Joe in der B-Klasse sowie Carolin und Tobias und Anja und Lorenz in der A-Klasse an den Start. Für die drei Paare war es das erste Turnier in der jeweiligen Tanzklasse. Umso erfreulicher war es, dass sich alle für die Finalrunden qualifizieren konnten.
Alle drei Paare konnten mit guten und sehr guten Leistungen in der Fußtechnikrunde eine gute Ausgangsposition schaffen. Entscheidend waren die Akrobatikrunden.
Stefan und Joe konnten eine fast fehlerfreie Runde absolvieren und wurden von den Wertungsrichtern auf den 5. Platz gewertet. Die Wertung zeigt bereits das Potenzial der beiden, da schon Platzierungen auf dem Treppchen gezogen wurden.
In der A-Klasse schien es so, dass gerade die Heimtrainer und Eltern vor Ort aufgeregter waren als die Aktiven selbst. Es wurde mitgefiebert vom ersten bis zum letzten Sprung. Sowohl Carolin und Tobias als auch Anja und Lorenz zeigten eine tolle Leistung und ein sehr gutes Ergebnis hinter den bereits etablierten Paaren. Anja und Lorenz erreichten den 7. Platz; Carolin und Tobias den 6. Platz.

Alle 3 Paare haben neben einem tollen Einstieg auch den Sprung in den Bayerischen Kader geschafft, wo sie in den nächsten Wochen und Monaten auf die kommenden Aufgaben vorbereitet werden.

5 Paare auf der Nordbayerischen Meisterschaft

Am 22. März 2014 fand in Amberg die Nordbayerische Meisterschaft statt. Für die Rock & Roll-Abteilung gingen diesmal fünf Paare an den Start.
Nicola Seifert und Tobias Höbel sowie Tanja Smerd und Maximilian Ohrt tanzten dort in dieser Saison ihr erstes C-Klassen-Turnier. Verdient zogen Nicola und Tobias nach einer überzeugenden Darbietung in die nächste Runde ein und qualifizierten sich somit fürs Halbfinale. Im Halbfinale konnten Nicola und Tobias ihre gute Leistung leider nicht bestätigen und beendeten das Turnier auf einem guten 14. Platz.

Johanna und Stefan

Bei Tanja und Max gab es einige kleinere Unsicherheiten in der Ausführung der Akrobatik und dies wurde von den Wertungsrichtern sofort abgestraft. Sie schafften den Sprung ins Halbfinale nicht und schlossen auf dem 17. Platz ab.
In der B-Klasse konnten Stefan Nuscheler und Johanna Weber einen weiteren Schritt zur Qualifikation für die Süd- und Norddeutschen Meisterschaften tun. Sie zeigten auf ihrem zweiten Turnier überhaupt eine gute Leistung trotz Unsicherheiten in der Choreographie der Fuß- und Akrobatikrunde.

Anja und Lorenz, Carolin und Tobias, Johanna und Stefan

Tanja und Maximilian

Letzen Endes wurden sie auf den 8. Platz gewertet und verpassten somit den Einzug ins Finale nur knapp.
Carolin Steinberger und Tobias Planer, sowie Anja Westermayer und Lorenz Rädler gingen in der A-Klasse auf Medaillenjagd. Fast das gesamte deutsche Nationalteam war vor Ort und somit konnte man sich auf ein spannendes Turnier freuen. Die Fußtechnik wurde von den beiden Paaren fehlerfrei und überzeugend präsentiert. Die Akrobatik brachte aber den Unterschied. Während die etablierten Paare des Nationalteams mit Schraubensaltis und kombinierten Akrobatiken punkteten, konnten die »Forstenrieder« mit ihren sauberen, aber nur »einfachen« Vorwärts- und Rückwärtssalti nicht mithalten. »Man sieht, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben, um mit den besten Paaren aus ganz Deutschland mithalten zu können«, resümierte Felix Schelchshorn, Trainer des TSV Forstenried.
Trotzdem konnten sich Anja und Lorenz über einen verdienten 7. Platz freuen und Carolin und Tobias schafften es sogar auf den 4.Platz, knapp am Treppchen vorbei.

Carolin und Tobias

Bayerischer Vizemeister in der A-Klasse

Am Samstag, den 05.04.2014 fanden in Wettstetten die Bayerischen Meisterschaften im Rock & Roll der Einzelpaare und Formationen statt. Für den TSV Forstenried München e.V. gingen vier Paare sowie eine Showformation an den Start.
Die neugegründete Showformation »Pebbles«, bestehend aus fünf jungen Damen, tanzte auf der Bayerischen Meisterschaft ihr erstes Turnier. Trotz fehlerfreier und überzeugender Vorstellung wurden sie von den Wertungsrichtern nicht in der nächsten Runde gesehen.
»Sie haben einen deutlichen Nachteil gegenüber ihren Konkurrenten. Sie sind »nur« zu fünft, die Gewinnerformation hat mehr als doppelt so viele Tänzerinnen und Tänzer. Dadurch ist der Schwierigkeitsgrad deutlich niedriger. Schade ist es deswegen, weil die Mädchen eine wirklich gute Darbietung ablieferten«, resümierte Thomas Reckwald, Formationstrainer und ehemaliger Formationsweltmeister.
Letzen Endes verfehlte die Formation das Finale um einen Platz und schloss die Bayerische Meisterschaft mit einem respektablen 7. Platz ab.
In der C-Klasse gingen Tanja Smerd und Maximilian Ohrt an den Start. Sie konnten ihre aufsteigende Form bestätigen und tanzten sich souverän durch die Tanzfolge. Trotz fehlerfreier Ausführung sahen die Wertungsrichter die Beiden nicht in der nächsten Tanzrunde und sie mussten – zurecht enttäuscht – mit einem 12. Rang die Meisterschaften beenden. Nicola Seifert und Tobias Höbel konnten verletzungsbedingt nicht in den Medaillenkampf eingreifen.

Johanna und Stefan

In der nächsthöheren Startklasse, der B-Klasse, konnten Stefan Nuscheler und Johanna Weber die Wertungsrichter in der Vorrunde mit ihrer spritzigen Fußtechnik und einer fehlerfreien Akrobatikrunde überzeugen und ins Finale einziehen. Dort zeigten sie nochmals eine Steigerung zur Vorrunde und wurden mit dem undankbaren 4. Platz belohnt. »Da wäre auf jeden Fall noch mehr drin gewesen!«, meinte Trainerin Cathrin Schelchshorn. »Es fehlten nur Zehntel zum Treppchen und ein Pokal wäre für die Beiden nach der harten Vorbereitung verdient gewesen.«
In der Königsklasse, der A-Klasse, gingen Carolin Steinberger und Tobias Planer sowie Anja Westermayer und Lorenz Rädler für den TSV in den Medaillenkampf. Beide Paare tanzen erst seit diesem Frühjahr in der höchsten Tanzklasse im Rock ‘n’ Roll, umso erstaunlicher ihre guten und soliden Leistungen auf der Tanzfläche. Beide Paare

Formation »Pebbles«

konnten im Finale ihre Choreographien fehlerfrei darbieten und wurden mit respektablen Platzierungen belohnt. Anja und Lorenz wurden auf den 4.Platz gewertet. Carolin und Tobias überzeugten mit einer perfekten Fusstechnik, die sie überragend gewannen, und sicherten sich somit eine gute Ausgangsposition für die Akrobatikrunde. Das junge Duo konnte den Schwierigkeitsgrad der etablierten Paare nicht erreichen und verlor dadurch wichtige Punkte. Trotzdem konnten sie verdient den Bayerischen Vizemeister nach Forstenried holen. »Es war eine Freude, den Beiden bei ihrer Darbietung zuzusehen«, meinte Felix Schelchshorn, Trainer des TSV Forstenried.

Erfolgreicher Süd-Cup Abschluss

Am 12.April fand die Landesmeisterschaft Baden-Württemberg in Plochingen statt. Sie war das letzte Qualifikationsturnier für die Nord-/Süddeutsche Meisterschaft in diesem Jahr, weshalb alle vier Forstenrieder Paare und auch unser Adoptivpaar aus Landsberg hoch motiviert und voller Elan in den Tag starteten.
Der Turniertag begann für die Rock`n`Roll-Abteilung mit der C-Klasse, in der zwei Paare aus Forstenried an den Start gingen. Sowohl Tanja Smerd und Maximilian Orth als auch Nicola Seifert und Tobias Höbel tanzten eine solide Vorrunde. Tanja und Max lieferten tänzerisch eine tolle Runde ab und kamen mit ihrer positiven Ausstrahlung auch gut beim Publikum an. Doch wegen zwei kleinen Unsicherheiten in den Akrobatiken wurden sie letztendlich von den Wertungsrichtern auf den 24. Platz gewertet. Die beiden können aber trotz allem sehr stolz auf sich sein, denn sie haben wieder einmal gezeigt, dass sie sich von kleinen Unsicherheiten nicht aus dem Konzept bringen lassen.
Nicola und Tobias haben in der Vorrunde den Wertungsrichtern und auch ihren zahlreichen Konkurrenten wieder einmal gezeigt, dass auch sie die letzten Wochen viel und hart an ihrer Choreographie und an ihren Akrobatiken gearbeitet haben und sie das Gelernte auch auf der Fläche vor Publikum abrufen können. Die beiden haben in Plochingen ihre beste Runde der Saison getanzt. Mit ihrer fehlerfreien und spritzigen Runde sind sie diesmal nur knapp an der Zwischenrunde vorbeigeschrammt und mussten sich mit dem 17. Platz zufrieden geben. Doch sie haben auf diesem Turnier wichtige Punkte für die Qualifikation zur Nord-/Süddeutschen Meisterschaft gesammelt. Die beiden stehen nun auf einem der Nachrückplätze und können immer noch auf eine Qualifikation hoffen.
In der B-Klasse gingen Johanna Weber und Stefan Nuscheler an den Start. Die beiden konnten sich mit zwei fehlerfreien Runden den Einzug ins Finale ertanzen. In der Endrunde glänzten Johanna und Stefan mit sauberen Akrobatiken und einer tollen Fußtechnik. Letztendlich verpassten die beiden nur kanpp einen Treppchenplatz und belegten einen hervorragenden 4. Platz. Die beiden und auch ihre Trainer Felix und Cathrin Schelchshorn sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis, vor allem wenn man bedenkt, dass es ihre erste Saison zusammen ist und sie sich durch ihre konstant guten Ergebnisse bereits in ihrem ersten gemeinsamen Jahr für die Nord-/Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert haben.
In der A-Klasse gingen dann noch Carolin Steinberger und Tobias Planer sowie Anja Westermeier und Lorenz Rädler – unser Adoptivpaar aus Landsberg – ins Rennen. In der Vorrunde lief die Fußtechnik bei den beiden Paaren wie gewohnt locker leicht. In der Akrobatikrunde kam es bei Anja und Lorenz zu kleinen Unsicherheiten. Leider reichte es wegen der starken Konkurrenz für das frischgebackene A-Paar deshalb nicht für die Endrunde. Sie schnitten mit einem guten 8. Platz ab und stehen nun auf der Qualifikationsliste auf dem ersten Nachrückplatz.

Carolin und Tobias schafften den Einzug ins Finale und lieferten auch hier nochmal fehlerfreie Runden mit einer neuen, hochwertigeren Akrobatik ab. Dafür wurden die beiden auch belohnt, sie erkämpften sich den vierten Platz und somit auch die Qualifikation für die Nord-/Süddeutsche Meisterschaft 2014.
Die Norddeutsche Meisterschaft findet am 17.05.2014 und die Süddeutsche Meisterschaft dann am 07.06.2014 statt. Über diese beiden Turniere müssen sich die Paare dann für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Michaela Alexander

Carolin und Tobias, Johanna und Stefan

Nicola und Tobias

Tanzsport

Abteilungsleiter:
Karl Kloppe
Tel.: 74 57 50 47

Von allen Paaren bestätigt

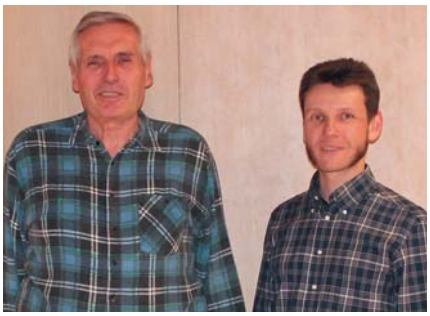
Liebe Tanzsportfreunde,
bei den Abteilungswahlen am 1. April 2014 haben die versammelten Paare die Abteilungsleitung einstimmig im Amt bestätigt. Karl Kloppe freute sich sichtlich, als alle ihm nach drei Jahren im Amt wieder ihre Ja-Stimme gaben. Auch Pia van Boxen wurde mit derselben Zustimmung als stellvertretende Leiterin wiedergewählt.
Die Arbeit der Abteilungsleitung wird in der neuen Legislaturperiode auf ein paar zusätzliche Schultern verteilt. Hilmar Albrecht wurde zum Anlagenwart berufen. Als solcher betreut er die Musikanlage der Abteilung und stellt den technisch reibungslosen Ablauf der Trainingsabende sicher. Michael Bister ist der neue Pressewart, zuständig für Zeitungsartikel, Werbematerialien und Kontakt zur Presse.
Inge Kapfenberger und Beate Seifert werden als neue Delegierte in den Vereinssitzungen des TSV Präsenz zeigen und die Interessen der Tänzer vertreten.
So aufgestellt, blickt die Tanzsportabteilung optimistisch nach vorne. Denn die Entscheidung für das neue (alte) Leitungs-Duo fiel nicht aus Bequemlichkeit. Die Mehrheit ist ganz einfach zufrieden mit der Arbeit der letzten drei Jahre. Das neu strukturierte Trainingsangebot trifft die Bedürfnisse von Einsteigern, Aufsteigern und ambitionierten Fortgeschrittenen gleichermaßen. Unser junges Trainerpaar Felix und Veronica hat in der Trainingskultur neue, erfrischende Akzente gesetzt. Bei den regelmäßigen Tanzabenden im Bürgersaal Fürstenried finden immer wieder Interessierte den Weg aufs Tanzparkett und bleiben nicht selten als feste Mitglieder in der Tanzsportabteilung. So soll es auch in Zukunft weitergehen.
»Gerade unser regelmäßiges offenes Tanzen im Forum ist ideal, um in die Abteilung und ins sportliche Tanzen hinein zu schnuppern«, weiß Karl Kloppe. Das große Parkett des Bürgersaals bietet auch für raumgreifende Tänze genug Platz. Mitglieder anderer TSV-Abteilungen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Die nächsten Termine stehen bereits fest (siehe separater Kasten).

Michael Bister

Offenes Tanzen im Bürgersaal Fürstenried

Die Tanzsportabteilung hat im zweiten Halbjahr drei Termine im Bürgersaal des Forums Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35, reserviert. Jeweils freitags, **19. September, 10. Oktober und 5. Dezember 2014.** Beginn ist ab 19:00 Uhr. Auch alle Mitglieder anderer TSV-Abteilungen sind herzlich eingeladen, die Tanzsportabteilung kennenzulernen und mitzutanzen.

Pia van Boxen und Karl Kloppe wurden einstimmig als Abteilungsleitung wiedergewählt.



Hilmar Albrecht und Michael Bister kümmern sich um Musikanlage und Pressearbeit.

Inge Kapfenberger und Beate Seifert vertreten die Abteilung als Delegierte.

Mit neuer alter Leitung blicken die Tanzsportler weiter optimistisch nach vorne.

Tag der offenen Tür

Der Tanzabend am **19. September 2014** ist ein Tag der offenen Tür. Für diesen Termin im Bürgersaal möchten wir alle tanzinteressierten Paare herzlich einladen, die Tanzsportabteilung kennenzulernen.

Kommen Sie mit uns aufs Parkett und spüren Sie die Musik in Ihren Beinen.

Liebe Tänzer,

ja, ich habe mich über euer eindeutiges Votum gefreut und auch über die hohe Beteiligung an der Wahl. Es ist für mich eine Bestätigung, dass die Veränderungen bei euch ankommen. Der Weg in den letzten drei Jahren war durchaus nicht geradlinig.
Gerade zu Anfang haben wir sehr viel ausprobiert, was Trainingsinhalte, Trainingstermine und das Einbinden neuer Mitglieder anging – nicht immer erfolgreich. Erst seit dem letzten Herbst haben wir eine etwas stabilere Struktur. Für die Geduld, mit der ihr das ertragen habt, möchte ich mich bedanken.

Positiv ausgewirkt hat sich dabei auch, dass wir jetzt alle Trainingstermine in der Walliser Turnhalle durchführen können. Dadurch konnten wir günstig mehr Termine einrichten und schließlich mit den neuen Trainern unser Trainingsangebot erweitern.
Eine zusätzliche Erweiterung plane ich auch wieder ab dem kommenden Herbst. Dann soll den heutigen Anfängern ein Aufbauprogramm angeboten werden, dass sie befähigt, an den Leistungsgruppen teilzunehmen. Parallel wird es dann auch wieder ein neues Angebot für Anfänger geben.

Karl Kloppe

Tennis

Abteilungsleiter:
Manfred Fischer
Tel.: 755 50 79

Eröffnungsturnier

YES we can!
Ja, was denn? Tennis spielen?
Das auch, aber was uns besonders freut, ist, dass wir den Teilnehmerrekord beim diesjährigen Eröffnungsturnier auf bisher noch nie da gewesene 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hochschrauben konnten. Ganz super fanden wir, dass auch die Jugend dieses Mal so fleißig dabei war! So hatte unser Fotograf Marco einiges zu tun, um uns auch alle auf ein Bild zu bekommen.

Auch der Wettergott war uns wohlgesonnen: Auf den hervorragend präparierten Plätzen konnten wir – entgegen sämtlicher Prognosen – bei idealem Tenniswetter und angenehmen Temperaturen unser Eröffnungsturnier am 26.4.2014 durchführen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl und dem im Anschluss geplanten »TAG DER OFFENEN TÜR« begann das Turnier bereits um 9 Uhr. Dies führte bei dem einen oder anderen Langschläfer zum verstärkten Kaffeekonsum, welcher durch eine beachtliche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen versüßt wurde. Über die großzügigen Kuchenspenden haben wir uns sehr gefreut! Danke hierfür nochmals an die Kuchenfeen.

Auch unser Wirt Hristos, der speziell zu diesem Anlass den Grill »anschmiss«, sorgte wie immer für unser leibliches Wohl, was wir ihm danken.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf von 168 € und eine großzügige Spende bilden den Grundstock für den neu initiierten Jugendfördertopf, der für besondere Anlässe und Aktivitäten der Jugend ins Leben gerufen wird. Wer die Förderung der Jugend unterstützen möchte, findet weitere Informatio-

nen auf der Homepage der Tennisabteilung oder bei unseren Jugendwarten direkt.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unseren Trainer Mike Schneider, der im Vorfeld die spannenden Doppel- und Mixed-Paarungen in nächtlicher Arbeit zusammengestellt hat, sodass wir pünktlich mit den Spielen beginnen konnten. Im Vordergrund standen selbstverständlich der Spaß, das Kennenlernen von neuen Mitgliedern, die Gewöhnung an Sand und das fair-play. Abgerundet wurde die Eröffnung der Tennissaison mit der Siegerehrung und anschließenden Preisverlosung.

Folgende Sieger gingen aus diesem Turnier hervor:

1. Platz Andreas Schäffer
2. Platz Andreas Marx
3. Platz Brigitte Funke

Es konnten wieder je ein Einkaufsgutschein im Wert von 50 € bzw. 100 € unter allen Teilnehmern verlost werden – zur großen Freude der Gewinner Christoph Stuntz und Sophie Hoog. Die Möglichkeit diese gleich einzulösen bestand auch, da Berner Sport mit einem Verkaufsstand vor Ort war. Jedoch dürfte zwischenzeitlich die Auswahl begrenzt gewesen sein, da unsere Damen den Stand fleißig frequentiert haben (aber auch der eine oder andere Mann wurde gesichtet).

Für eure sensationelle Teilnahme trotz schlechter Wetterprognose bedanken wir uns. Ebenso geht unser Dank an alle, die bei den Vorbereitungen zu diesem Tag geholfen haben!

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison,

Fredy Kräuter und Conny Poth

Tennis –

Last Minute Spezial

Hallenstunde für Mitglieder 12,50 €
für Nichtmitglieder 15,00 €
je nach Verfügbarkeit der Plätze (Fr. – Mo.)

Buchung: nur donnerstags, 15 – 19 Uhr,
persönlich in unserer Geschäftsstelle Graubündener Str. 100

Theater

Abteilungsleiter:
Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Gsuacht (in Neuhochdeutsch: **Wanted**)!

Traditionsunternehmen (seit rund 36 Jahren am Markt) sucht junge und jung gebliebene engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Team ist Mitglied der bekannten »TSV-Forstenried-Group« und braucht dringend Verstärkung zur langfristigen Wahrung des Firmensegments »Show und Unterhaltung«.

Wir bieten:

- hervorragende Entwicklungschancen
- verschiedenste Möglichkeiten, handwerkliche Aufgaben zu übernehmen
- ein sehr gutes familiäres Betriebsklima
- eine bis zwei Weihnachtsfeiern im Jahr
- viele interessante Erfahrungen und Erfolgserlebnisse
- und vor allem: die Gelegenheit, den Applaus unseres Publikums zu genießen!

Sie haben:

- Lust, etwas Neues auszuprobieren?
- handwerkliches Geschick?
- ein gutes Gedächtnis?
- Schauspieltalent?
- Regieerfahrung?
- keine Scheu vor Publikum?
- Teamgeist?

Wenn Sie **mindestens zwei** dieser Fragen mit **JA** beantworten können und Freude daran haben, Menschen zum Lachen zu bringen, dann melden Sie sich bei der Geschäftsstelle oder unserem Personalchef. **Warnhinweis: Theaterspielen kann süchtig machen.**
Bei einem unserer Meetings (sprich: Stammtische oder Proben) bieten wir Ihnen aber gerne die Gelegenheit, uns kennenzulernen und sich über **Risiken und Nebenwirkungen** zu informieren.

Auf zahlreiche Bewerbungen freut sich

Sepp Giebl (stv. Personalchef)

BLUMEN IN ALLE WELT
INTERFLORA
FLEUROP

Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)

Tischtennis

Abteilungsleiter:
Fred Hausmann
Tel.: 755 49 94

Quo vadis Tischtennis?

Roboter, Plastikbälle und neue Abteilungsleitung beim TSV Forstenried

● Einen Blick in die mögliche Zukunft des Tischtennis kann erhaschen, wer bei dem Online-Videoportal YouTube die Begriffe **»Timo Boll«**, »Tischtennis« und »Roboter« eingibt und sich den entsprechenden **Kurzfilm** anschaut. Mit diesen Worten ist auch der Inhalt des Videos treffend zusammengefasst: Der deutsche Tischtennis-Star liefert sich an der Platte ein spannendes Duell mit einem Industrieroboter. Spektakulär und außergewöhnlich. Im Gegensatz zu anderen Sportarten wie Fußball, wo Robotermannschaften selbständig gegeneinander antreten, oder Schach, wo Spitzencomputer Spitzenspieler besiegen, werden Roboter beim Tischtennis bisher nur zu Trainingszwecken eingesetzt, nämlich zum Zuspielen von Bällen.
Leider handelt es sich aber beim dem Video offensichtlich um eine Werbeaktion eines Augsburger Robotikunternehmens und nicht um ein echtes Match. Sehenswert ist das Video dennoch: Wenn Timo Boll mit dem Ball jongliert, Topspins und Schüsse abfeuert, während des Ballwechsels die Schlaghand wechselt und durch die Halle hechtet, werden die Präzision und die Dynamik unseres Sports anschaulich. Und wer weiß? Vielleicht werden in zehn oder zwanzig Jahren die besten menschlichen Zelluloidartisten – einschließlich der derzeit so unbesiegbar erscheinenden Chinesen – von Tischtennisrobotern bezwungen.

● Apropos »Zelluloidartisten« – diese Tradition wird tatsächlich schon in naher Zukunft zu Ende gehen. Ab dem 1. Juli 2014 sind laut den Regeln des Internationalen Tischtennisverbandes ITTF auch **Plastikbälle** als offizielles Spielmaterial zugelassen. Bei internationalen Meisterschaften werden die Plastikbälle sogar verbindlich vorgeschrieben sein. Entsprechend hat der deutsche Verband (DTTB) beschlossen, dass bei Wettbewerben auf Bundesebene ab dem 1. Juli anstatt der Zelluloidbälle nun Plastikbälle eingesetzt werden. Um Umstellungsschwierigkeiten zwischen diesen Einzelwettbewerben und dem Ligabetrieb zu vermeiden, hat das Präsidium des DTTB den Vereinen von 1. Bundesliga bis Oberliga ebenfalls empfohlen, ab der Saison 2014/2015 auf die neuen Bälle umzustellen. Und die Hersteller werden sicherlich mehr und mehr dazu übergehen, nur noch diese Bälle zu produzieren. Angesichts dessen sowie der fortschreitenden Digitalisierung der Kino-Industrie bleibt festzustellen: Schlechte Zeiten für Zelluloid-Fabrikanten...

● Neue Zeiten brechen auch für die Tischtennisabteilung des TSV Forstenried an. Bei der Abstimmung am 12. April 2014 wurde **Fred Hausmann** zum neuen **Abteilungsleiter** gewählt. Eine logische Wahl, denn Fred hat sich schon in den letzten Jahren – insbesondere in Sachen Finanzen – mit Rat und Tat und viel Fleiß eingebracht. An dieser Stelle ist natürlich auch ein großes Dankeschön an Sascha fällig, unseren bisherigen Abteilungsleiter. Mit seiner »Amtszeit« sind verbunden: Der endgültige Umzug in die Sporthalle des TMG, der Einbau zahlreicher neuer Spieler in unsere Mannschaften, der glorreiche Aufstieg der zweiten Mannschaft in die zweite Bezirksliga und der aktuelle Boom der Jugendabteilung. Vielen Dank, Sascha, und alles Gute, Fred!

Vereinsmeisterschaft 2014

Bei der Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung am 12. April 2014 waren erfreulicherweise wieder Spieler aller Alters- und Leistungsklassen vertreten. In Person von Benedikt hatten wir diesmal sogar einen Gastspieler dabei, der höflicherweise die Lorbeeren den Gastgebern überließ. Die 13 Teilnehmer wurden auf zwei Vorrundengruppen verteilt und spielten dort jeder gegen jeden. In der Gruppe A setzten sich Micha, Sascha und Arne durch. In der Gruppe B waren es Tom, Flo und Thomas W. – die sechs Genannten qualifizierten sich für die »Marienkäfer«-KO-Runde.
In der »Schmetterling«-KO-Runde spielten Heinz, Johann, Benedikt und Fred (aus Gruppe A) sowie Georg, Christoph und Sergio (aus Gruppe B). Die Namen aus dem Tierreich wählten wir übrigens anstelle der schnöden Bezeichnungen »Gewinner-« und »Verlierer-Runde«, um unser Motto »Dabei sein ist alles!« zu unterstreichen – und vielleicht motiviert das ja auch einige tierliebe Tischtennisspieler, so dass wir die Teilnehmerzahl beim nächsten Mal noch steigern können!
In der »Schmetterlingsrunde« standen sich im Finale unser Abwehr-Ass Heinz und Noppenschwurbler Georg gegenüber. Heinz hatte sich im Halbfinale gegen Benedikt durchgesetzt, während Georg Johann bezwang. Zwischen Heinz und Georg ging's dann knapp zu Am Ende setzte sich aber die Erfahrung durch und Heinz gewann in fünf Sätzen.
Bei den »Marienkäfern« behielt Micha im Halbfinalduell der Kapitäne von erster und zweiter Mannschaft deutlich die Oberhand gegenüber Flo (3:0). Enger war das Spiel zwischen Sascha und Tom, wobei Sascha doch etwas überraschend mit 3:1 ins Finale einzog. Hier kam es zur Neuauflage des Gruppenspiels, in welchem Micha knapp mit 3:1 als Gewinner von der Platte gegangen war. Das Endspiel verlief etwas deutlicher, auch weil Sascha sich von den bewundernden »Ahs« und bedauernden »Ohs« der Zuschauer aus dem Konzept bringen ließ. Alter und neuer Vereinsmeister – und nicht zuletzt Ober-Marienkäfer – der Tischtennisabteilung wurde somit Micha. Insgesamt war's wieder eine gelungene Vereinsmeisterschaft, mit netter Atmosphäre und guten Ballwechseln und dank des Modus' hatte auch jeder Teilnehmer eine ausreichende Anzahl an Spielen.

Aus den Mannschaften – Saisonfazit:

Von der **Jugend** gibt es Gutes zu berichten – die Trainingsbeteiligung ist toll und unsere Jungen-Mannschaft (mit Mädchen-Verstärkung) hat in der 2. Kreisliga München-West einen respektablen 4. Platz erreicht. Mit 8:12 Punkten ist das Konto nur knapp negativ – schau'n mer mal, was da nächste Saison so geht!

Weniger erfreulich verliefen die vergangenen Wochen für die **ersten Mannschaft:** Nachdem kurz vor Saisonende der Klassenerhalt fast gesichert schien, gingen die letzten beiden Spiele gegen Weißblau-Allianz I und II unglücklich und knapp verloren. Also mussten die Mannen um Käpt'n Micha ein

Gute Stimmung, trotz Niederlage im Relegationsspiel – die erste Mannschaft plant schon den Wiederaufstieg in der kommenden Saison.

Entscheidungsspiel gegen Ingolstadt-Unsernherrn bestreiten. Hier waren die Forstis in der Außenseiterrolle, insbesondere da die Gäste vor der Saison die Geldschatulle geöffnet hatten und mit zwei ausländischen Spitzenspielern antraten. Ein weiterer Nachteil: Ausgerechnet in diesem Spiel, in dem wir das Heimrecht hatten, mussten wir auf die Halle in Thalkirchen ausweichen, da der Hausmeister ein Veto gegen die Austragung am Sonntag einreichte. Sei's drum – kampflos wollten wir uns jedenfalls nicht ergeben. Und tatsächlich entwickelte sich von Anfang ein spannendes Spiel:
Nach den Doppeln lagen wir 2:1 in Führung. Ein guter Start – allerdings drehten die Ingolstädter in den ersten beiden Spielen den Spieß herum, die Kobler-Brüder hatten keine wirkliche Chance gegen Vaverka und Jelinek. In der Mitte gab's immerhin eine Punkteteilung, dank Mischas Sieg gegen Binner. Und im hinteren Paarkeuz gewann Tom nach spannendem Kampf in der Verlängerung des fünften Satzes gegen Müller, während Simon leider gegen Schart den Kürzeren zog. Also 4:5 zur Halbzeit.
Vorne dann die Überraschung: Beide Punkte blieben bei uns, und zwar jeweils mit 3:0 Sätzen – 6:5. War das die Wende? Leider nein – die Gäste gewannen umgehend beide Spiele im mittleren Paarkreuz, vor allem Ralf verlor sein Spiel sehr unglücklich. Hinten gab's immerhin wieder einen Punkt durch Simon. So musste, beim Stand von 7:8, das Schlussdoppel entscheiden. Und bereits vor diesem Match stand fest, dass uns ein Sieg reichen würde, denn bei einem Unentschieden hätten wir das Satzverhältnis gehabt. Doch leider kam es nicht dazu, denn Yuki und Tom unterlagen letztlich klar gegen Jelinek/Binner. Damit sind wir aller Voraussicht nach abgestiegen. Dennoch gibt es keinen Grund, Trübsal zu blasen. Die Stimmung im Team ist gut, wie sich gerade auch beim Zusammensein nach dem Spiel zeigte, und dann ist eben im nächsten Jahr der direkte Wiederaufstieg das Ziel.

Auch die **Zweite** musste dieses Jahr in die Relegation gegen den Abstieg – nach einer Saison, in der tolle Erfolge, wie das Erreichen der Pokalendrunde, teilweise durchwachsenen Ergebnissen in der Liga gegenüberstanden. In der Winterpause verließ uns zudem der gerade wieder genesene Peer, der mit einer starken Bilanz überzeugt hatte. Im Relegationsspiel fehlte zu allem Überfluss Thomas Megges, der als Ersatzspieler

Beim Entscheidungsspiel gegen Starnberg schaut Flo, der Käpt'n der zweiten Mannschaft (rechts, im Vordergrund), ganz schön ernst – dabei steht's gerade mal 4:4. Ob er schon ahnt, was folgt?

während der Saison eine makellose 6:0-Bilanz erspielt hatte. Man wusste also, dass es eng werden würde gegen Starnberg II. Und so kam es dann auch. Hin und her ging's im Entscheidungsspiel, ohne dass sich ein Team entscheidend absetzen konnte. Beim Stand von 7:6 für Forstenried II sah's gut aus, aber die letzten drei Spiele gingen leider allesamt klar mit 0:3 verloren. 7:9 – das war's, aus und vorbei. Und da auch die erste Mannschaft am darauffolgenden Tag mit demselben Ergebnis verlor (s.o.), müssen Flo & Co. in der kommenden Saison wohl in der 3. Bezirksliga antreten.

Glücklicherweise konnten die anderen Mannschaften die Klasse erhalten: Die **Dritte Mannschaft** erreichte den siebten Rang in der 1. Kreisliga (16:20 Punkte). Bemerkenswert ist, dass man die Vorrunde noch als Zweiter abschloss, während die Rückrundentabelle die Mannschaft um Arne lediglich als Neunten ausweist. Ob hier vor der nächsten Saison Konditionstraining angesagt ist, damit den Jungs nicht wieder die Puste ausgeht?

Konstanter erwies sich die **Vierte**, die – nomen est omen – auf dem vierten Platz in der 3. Kreisliga landete (21:15 Punkte). Spitzenspieler Patrick erzielte dabei eine tolle 19:5-Bilanz, und auch Maxi Herzinger, der eigentlich noch in der Jugendklasse antreten dürfte, überzeugte mit 15:5 Siegen. Lediglich an den Doppeln müssen die Mannen von Käpt'n Andreas noch etwas arbeiten (23:35).

Die **Fünfte** ist am Ende der Saison 2013/2014 ebenfalls im gesicherten Mittelfeld zu finden, nämlich auf dem siebten Platz (14:22). Bemerkenswert sind hier die fast identisch guten Bilanzen von Teamchef Schorsch Müller (24:16) und Sepp Kirchmayr (24:14).

Das Beste kommt allerdigns, wie so oft, zum Schluss: Die **sechste Mannschaft** erreichte einen tollen dritten Rang (23:13). Dabei schritt Joachim mit der zweitbesten Bilanz der Liga (31:11) vorbildlich voran. Und auch unser spanischer Legionär Sergio kann stolz sein auf sein persönliches Ergebnis (13:4).

Das macht Mut für die kommende Saison – vielleicht können wir ja bald mal wieder eine Meisterschaft feiern.

Michael Kobler

Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin:
Jenny Wörner
Tel.: 0 88 47/69 80 99

Hallo liebe Sportfreunde!

Nachfolgend das neue Sportprogramm am **Mittwoch** in der Königswieser Halle klein (Studio):

JUNI

15:30 - 16:15 Uhr	kreativer Kindertanz (4-6 Jahre) mit Julia Schwarzmüller
16:15 – 17:00 Uhr	Kindertanz (7-10 Jahre) mit Julia Schwarzmüller
17:00 – 18:00 Uhr	Zumba mit Julia Schwarzmüller
18:00 – 18:30 Uhr	Kräftigung und Stretching mit Julia Schwarzmüller
19:30 - 20:30 Uhr	Zumba mit Christiane Mauersberg

Nach den Pfingstferien

15:30 - 16:15 Uhr	kreativer Kindertanz (4-6 Jahre) mit Julia Schwarzmüller
16:15 – 17:00 Uhr	Kindertanz (7-10 Jahre) mit Julia Schwarzmüller
17:00 – 18:00 Uhr	Zumba mit Julia Schwarzmüller
18:00 – 18:30 Uhr	Kräftigung und Stretching mit Julia Schwarzmüller
18:30 – 19:30 Uhr	Bodystyling meets Brasils (Schüttelkakteen) mit Christiane Mauersberg
19:30 – 20:30 Uhr	Zumba mit Christiane Mauersberg
20:30 – 21:15 Uhr	Bodystyling Bauch intensiv mit Christiane Mauersberg

Ab sofort **Donnerstag** 17:45 – 18:45 Uhr Zumba mit Julia Schwarzmüller

Wir wünschen weiterhin viel Spaß!

BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI
STEFAN SCHMID
◆ INNENAUSBAU
◆ REPARATUREN
Forstenrieder Allee 199
81476 München
(089)
756673

Volleyball

Abteilungsleiterin:
Ute von Milczewski
Tel.: 759 37 67

Lockerer Aufstieg

Volleyball-Herren steigen in die Bezirksklasse auf

Sozusagen einen Start-Ziel-Sieg haben die Volleyball-Herren in dieser Saison hingelegt. Keine einzige Niederlage mussten sie kassieren. Trainer Pavel Parmakov erschwerte es seinem Team gegen den SV Lohhof IV – der mit lauter Jugendspielern bei den Erwachsenen antrat – sogar, indem es z. B. die Auflage bekam, nicht blocken zu dürfen.

In der kommenden Saison geht es nun darum, sich in der neuen Klasse zu etablieren. Dafür wird der Grundstein mit eifrigem Training gelegt. Die Herren trainieren inzwischen auch regelmäßig dienstags (outdoor) und in den Ferien, um das Niveau nicht nur zu gewinnen, sondern auch zu halten. Außerdem ist es wichtig, die Spielzüge zu automatisieren und die Mannschaft auch emotional für die neue Liga fit zu machen. Denn ganz so leicht wie in dieser Saison wird es vom kommenden Herbst an sicher nicht werden.

Wachstumsboom

Nicht nur die Herren haben mittlerweile einen sehr großen Kader mit 19 und 2 Volleyballern in spe, sondern auch die Mixed- Ligamannschaft Bundespritscher ist mit 17 Personen gut besetzt. Wenn man bedenkt, dass bei Punktspielen nur 6 Spieler auf dem Feld stehen…

Mitspieler gesucht

In der Mixed-Freizeitmannschaft am Donnerstag ist noch Platz. Trainiert wird ab 20 Uhr in der Königswieser Halle. Wer Lust hat einmal in der Woche auf die runde Kugel zu schlagen, kann einfach direkt zum Probetraining in der Halle auflaufen. Ansprechpartner vor Ort ist Chris.

Ute von Milczewsky

IWAS
World Championships 2014
Electric Wheelchair Hockey
6.8.2014 – 10.8.2014 · Munich, Germany

Die Munich Animals

freuen sich weiterhin über Spenden für die Elektrorollstuhl-Hockey-WM 2014.

Spenden Sie unter www.tsv-forstenried.de/spenden.php

Die Herren visieren ihre zukünftigen Gegner an.

TSV FORSTENRIED

Gymnastik und Turnen

Königswieser Halle groß

Montag	16:00 – 16.45	Ballspiele	5 - 7 Jahre	Nadja Rogler
	16:45 - 17:30	Ballspiele	7 - 9 Jahre	Nadja Rogler
	17:45 – 18:45	Wirbelsäulengymnastik		Monika Maier
	18:45 – 19:30	Wirbelsäulengymnastik		Monika Maier
Dienstag	16:30 – 17:15	Kinderturnen	3–6 Jahre	Erika Reger
	17:15 – 18:00	Kinderturnen	6-9 Jahre	Erika Reger
	18:00 – 18:45	Kinderturnen	ab 9 Jahre	Erika Reger
	18:45 – 19:30	Funktionsgymnastik		Erika Reger
Mittwoch	16:15 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen		Erika Reger
	17:00 – 17:45	Kinderturnen	3-6 Jahre	Erika Reger
	17:45 – 18:30	Kinderturnen	6-9 Jahre	Erika Reger
	18:30 – 19:15	Sport für Teenager	ab 10 Jahre	Erika Reger
	16:15 – 17:00	Eltern-Kind-Turnen		Erika Reger
Donnerstag	17:00 – 17:45	Ballspiele	ab 10 Jahre	Erika Reger
	17:45 – 18:30	Stepp-Tanz	ab 8 Jahre	Rosemarie Pott
	18:30 – 19:15	Fitnessgymnastik		Rosemarie Pott
	19:15 - 20:00	Fitness-Boxen		Hermann Seidl

Königswieser Halle klein - STUDIO

Montag	16:00 – 16:45	Wirbelsäulengymnastik sehr sanft		Monika Maier
	16:45 – 17:30	Wirbelsäulengymnastik sanft		Monika Maier
Dienstag	15:45 - 16:30	Fit und Vital 50+		Birgit Maas
	16:30 – 17:15	Eltern-Kind-Turnen		Birgit Maas
	17:15 – 18:00	Kinderturnen	3-6 Jahre	Birgit Maas
	18:30 – 19:15	Step-Aerobic		Susie Schmidt
	19:15 – 20:00	Bodystyling		Susie Schmidt
	20:00 – 21:30	Fatburner Spezial		Susie Schmidt
Mittwoch	15:30 – 16:15	Kreativer Kindertanz	4-6 Jahre	Julia Schwarzmüller
	16:15 – 17:00	Kindertanz	7-10 Jahre	Julia Schwarzmüller
	17:00 – 18:00	Zumba		Julia Schwarzmüller
	18:00 - 18:30	Kräftigung und Stretching		Julia Schwarzmüller
	18:30 – 19:30	Bodystyling meets Brasils (Schüttelkakteen)		Christiane Mauersberg
	19:30 – 20:30	Zumba		Christiane Mauersberg
	20:30 - 21:15	Bodystyling Bauch intensiv		Christiane Mauersberg
Donnerstag	15:30 - 16:15	Kreativer Kindertanz	4-6 Jahre	Rosemarie Pott
	16:15 - 17:00	Rope Skipping	4-6 Jahre	Rosemarie Pott
	17:00 – 17:45	Rope Skipping	6-10 Jahre	Rosemarie Pott
	17:45 - 18:45	Zumba		Julia Schwarzmüller
	19:15 - 20:45	Capoera		Andre Felipe M. de Moraes
Freitag	09:30 – 10:15	Wirbelsäulengymnastik sehr sanft		Anna Maier
	18:30 – 20:00	Easy-Step und Body Shape		Claudia Michaelis

Berner Halle groß

Montag	15:30 – 16:15	Eltern-Kind-Turnen		Rosemarie Pott
	16:15 – 17:00	Geräteturnen	8-10 Jahre	Rosemarie Pott
Donnerstag	08:00 – 08:45	Gesund und fit ab 60		Rosemarie Pott
	08:45 – 09:30	Gesund und fit ab 60		Rosemarie Pott
	16:00 – 16:45	Kinderturnen	3-6 Jahre	Andrea Steer
	16:45 – 17:30	Kinderturnen	6-8 Jahre	Andrea Steer

Thomas-Mann-Gymnasium

Freitag	17:45 – 18:30	Rope Skipping	6-10 Jahre	Rosemarie Pott
	18:30 – 19:15	Rope Skipping	ab 10 Jahre	Rosemarie Pott

Halle Forstenrieder Allee 172

Dienstag	15:30 – 16:15	Eltern-Kind-Turnen		Rosemarie Pott
	16:15 – 17:00	Kinderturnen	3-6 Jahre	Rosemarie Pott
	17:45 – 18:30	Kinderturnen (Geräte)	ab 9 Jahre	Rosemarie Pott

Walliser Halle

Montag	20:00 - 21:30	Move your Body & hove fun /	Kräftigung/Dehnen	Sonja Pommer
Mittwoch	18:00 - 18:45	Wirbelsäulengymnastik		Rosermarie Pott
Donnerstag	18:30 – 19:15	Stretching		Gertraud Thau

Pfarrsaal Heilig Kreuz

Dienstag	09:00 – 09:45	Gesund und fit ab 60		Herta Uhl
	10:00 – 10:45	Gesund und fit ab 60		Herta Uhl
	18:30 – 19:30	Damengymnastik		Herta Uhl

Pfarrsaal St. Borromäus

Mittwoch	09:00 – 09:45	Bauch, Beine, Rücken, Po		Monika Maier

Sportraum

Montag	09:00 – 10:30	Yoga		Erika Honka
	10:45 – 12:15	Tanzgymnastik		Hermann Seidl
	17:30 – 18:15	Theraball		Rosemarie Pott
	18:15 – 19:00	Funktionsgymnastik		Rosemarie Pott
	19:15 – 20:00	Pilates I Basic		Rosemarie Pott
	20:00 – 20:45	Pilates II		Rosemarie Pott
Dienstag	10:00 – 10:45	Fitnessgymnastik		Rosemarie Pott
	10:45 – 11:30	Fitnessgymnastik		Rosemarie Pott
	18:00 - 19:00	Oriental Dancing	Fortgeschrittene	Nadja Rogler
	19:00 - 20:00	Oriental Dancing	Anfänger	Nadja Rogler
Mittwoch	08:30 – 09:15	Wirbelsäulengymnastik		Nadja Mayer
	09:30 – 10:15	Wirbelsäulengymnastik		Nadja Mayer
	10:20 – 11:05	Fatburner + Aerobic + Body Shape		Sonja Pommer
	11:05 – 11:50	Bodyshape + Stretching		Sonja Pommer
	12:30 – 13:30	Gymnastik Tennis-Damen		Sieglinde Schäffer
	18:15 – 19:45	Yoga		Hans Michael Huber
Donnerstag	08:15 - 09:45	Yoga		Erika Honka
	10:30 – 11:15	Pilates I		Monika Maier
	11:30 – 12:15	Pilates II		Monika Maier
	17:00 - 18:00	Oriental Dancing	Fortgeschrittene	Nadja Rogler
Freitag	08:45 – 09:30	Wirbelsäulengymn.	für Jüngere	
	09:45 – 10:30	Eltern-Kind-Turnen	bis 2 Jahre	
	10:30 – 11:30	Zumba		
	11:30 – 12:00	Bodyshape und Stretch		
	15:45 – 16:30	Stretching		Rosemarie Pott
	16:30 – 17:15	Osteoporose		Rosemarie Pott

Weitere Angebote

Basketball

Montag	17:00 – 18:30	U14 mix	GFW 1 + 2	Eberhard Krüger
	18:30 – 20:00	U16 mix	GFW 1 + 2	Emir Kadic
	20:00 – 21:30	Herren 2	GFW 2	Toni Teuber
	20:00 – 21:30	Damen 1	GFW 1	Axel Guntermann
	20:00 – 22:00	Herren 1	GFW 3	Philipp Wißmeier
	20:30 – 22:00	Herren 3	GFW 4	Stefan Riefler
Dienstag	18:30 – 20:00	U18 mix	Großhadern	Alex Engelberger
Mittwoch	17:00 – 18:30	U12 mix I	GFW 4	Franziska Nugel
Donnerstag	20:00 – 21:30	Herren 2	TMG 1	Toni Teuber
	20:00 – 21.30	Damen 2	Großhadern	Senta Braun
Freitag	18:30 – 20:00	U14 mix I	Fürstenr.	Eberhard Krüger
	18:30 – 20:00	U16 mix	Fürstenr.	Emir Kadic
	20:00 – 22:00	Herren 1	Fürstenr.	Florian Wißmeier

Dart

Montag	18:30 – 20:30	ab 12	UG GFW
Dienstag	18:30 – 20:30	ab 12	UG GFW

Elektro-Rollstuhlhockey

Dienstag	18:30 – 21:00	ab 16	Pfennigpara
Freitag	19:00 – 21:00	ab 16	Pfennigpara

Fußball

Trainingszeiten: Homepae www. TSV-Forstenried.de
Abteilungshomepage: Fußball

Gewichtheben / Fitness

Mo. - Frei	18.00 - 20.00	ab 12	GHR

Verzeichnis der Abkürzungen

Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Graubündener Straße 100
Fü	Fürstenrieder Straße 159 (Gymnasium)
FoP1	Forstenrieder Park, Maxhofstraße
GFW	Gymnasium Fürstenried West
Großh	Am Hedernfeld 42-44
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)
SpR	Sportraum unter der Tennishalle - Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
Wal	Schule Walliser Straße 5

Stand: Juni 2014

Handball

Trainingszeiten: Homepage www.TSV-Forstenried.de
Abteilungshomepage : Handball

Leichtathletik - Sommer - März - Oktober

Montag nV	20:00 – 21:30	Wettkampfgr.	ab 16 Jahre	GH-Raum
Dienstag	16:00 – 17:30	Kinder U 10	7 - 9 Jahre	BSA
	17:30 – 19:00	Kinder U 12	10 - 11 Jahre	BSA
	17:30 - 19:00	Jugend	12 - 13 Jahre	BSA
	19:00 - 20:30	Jugend	14 - 17 Jahre	BSA
Donnerstag	16:00 – 17:30	Kinder U 10	7 - 9 Jahre	BSA
	17:30 – 19:00	Kinder U 12	10 - 11 Jahre	BSA
	17:30 - 19:00	Kinder	12 - 13 Jahre	BSA
	19:00 – 06:30	Jugend	ab 14 Jahre	BSA

Rock'n'Roll

Montag	18:00 – 19:00	Anfänger	8 - 12 Jahre	Kön 2
	19:00 – 20:00	Jugend Train.	ab 12 Jahre	Kön 2
	20:00 – 22:00	freies Training		Kön 2
Dienstag	19:30 – 22:00	freies Training		Kön 1
Mittwoch	19:45 – 22:00	freies Training		Sportraum
Donnerstag	18:00 – 20:00	freies Training		Sportraum
	20:00 – 22:00	Hobbytraining	ab 16 Jahre	Sportraum
Freitag	19:00 – 22:00	freies Training		Kön 1
Sonntag	14:00 – 16:00	freies Training		Sportraum

Nordic-Walking

Montag	08:30 - 10:00	Erw, Sen g	alle ab 21 J.	FoP1
Donnerstag	08:30 - 09:30	Erw, Sen g	Einsteiger	FoP1
Freitag	16.00 - 17.30	Erw, Sen g	alle ab 21 J.	FoP1

Schach

Donnerstag	17:00 – 18:30	ab 6 Jahre	Schachraum
	18:30 - 21:00	Erwachsene	Schachraum

Taekwondo

Montag	17:00 – 18:30	Kinder	ab 7 Jahre	Wal 1
	18:30 – 20:00	Erwachsene	ab 16 Jahre	Wal 1
Mittwoch	17:00 – 18:30	Kinder	ab 7 Jahre	Wal 1
	18:30 – 20:00	Erwachsene	ab 16 Jahre	Wal 1

Tanzsport

Dienstag	20:00 – 22:00	SLT	ab 18 Jahre	Wal 2
Mittwoch	20:00 – 22:00	SLT	ab 18 Jahre	Wal 1+2
Donnerstag	20:00 - 22:00	SLT	ab 18 Jahre	Wal 2
Freitag	20:00 - 22:00	SLT	ab 18 Jahre	Wal 1

Tischtennis

Montag	18:00 – 19:30	Jug. + Ki.	9 - 17 Jahre	TMG 2
	19:30 – 22:30	Punktsp. 3.+5.MS		TMG 2
Mittwoch	18:00 – 19:30	Jugend(training)		TMG 2
	19:30 – 22:00	Herrentraining		TMG 2
Donnerstag	18:00 – 22:30	Punktsp.2.4.6.MS		TMG 2
Freitag	19:15 – 22:30	gem. Training		TMG 2

Volleyball

Montag	16:00 – 17:30	Jug. Männl.	10 - 15 Jahre	GFW 3
	18:00 – 20:00	Damen	17-25 Jahre	GFW 3
	19:45 – 22:00	Mixed voll	ab 35 Jahre	Kön 1
	21:30 - 23:00	Herren	ab 18 Jahre	GFW 2
Mittwoch	20:00 – 21:30	Mixed	ab 35 Jahre	Kön 1
Donnerstag	18:00 – 20:00	Herren	ab 18 Jahre	GFW 3
	20:00 - 22:00	Mixed	ab 35 Jahre	Kön 1
Freitag	16:00 – 17:30	Anfänger w	10 - 15 Jahre	Kön 1
	17:30 – 19:00	Damen	17 - 25 Jahre	Kön 1
	19:00 - 21:00	Mixed Liga	20-45 Jahre	Südl.Auff.Allee

Halbjahresbeiträge

Aufnahme Geb. 10 €

A	Vollmitglied	66 €
B	Ehepartner	57 €
C/D/E	Jugendliche (bis 20 J.) Schüler/Studenten/Azubis (bis 25 J.)	42 €
F	Fördernde Mitgliedschaft (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80%)	42 €

Abteilungsbeiträge - halbjährlich

Basketball / Handball	24 €
Fußball /Jugend / Sen.	30 € / 12 €
Rock'n'Roll	36 €
Taekwondo	24 €
Tanzsport	12 €
Tischtennis	15 €

Tennis	jährl.	A-Mitglied	190 €
		B-Mitglied	160 €
		C/D-Mitglied	100 €
		E-Mitglied	130 €

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein

Turn- und Sportverein Forstenried-München e. V. · Graubündener Straße 100
81475 München · ZKZ 44718 · Entgelt bezahlt · PVSt · Deutsche Post

Verschenken Sie Sport!

Gutschein in der Geschäftsstelle erhältlich.

Sport-Gutschein

Frau / Herrn

Für

Von:

Dein Verein!

TSV FORSTENRIED

Fahrschule Kempter

Fit for the road!

- *Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!*
- *Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer*
- *2 x wöchentlich Theorieunterricht*
- *Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!*

Telefon: 089 - 75 45 08 • Mobil: 0172 - 812 55 78
www.fahrschule-kempter.de – unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78
Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2
Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

Knowhow Erfahrung Motivation Preiswert Teamgeist Einsatz Resultate